



11meter

FCD CLUBMAGAZIN

JULI 2022

FUSSBALL MIT LEIDENSCHAFT



Foto A. Flühmann, Thun

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.





Richtig gut bauen.

TREUE IST EHRENSACHE – SEIT ÜBER 30 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf laederachweibel.ch virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon +41 33 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon +41 33 225 38 80
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch



Inhaltsverzeichnis

Ressortberichte Seite

Co-Präsident Grant Schweizer	5
Co-Präsident Peter Müller	7
Co-Präsident Roger Schüpbach	8
Juniorenobmann Michael Müller	11
Marketing/Sponsoring	13

Vorrundenberichte der Teams Seite

1. Mannschaft / 3. Liga	14
2. Mannschaft / 4. Liga	17
Impressionen & Statements Torwart Aktive	19
Junioren A	21
Junioren B Promotion	23
Junioren C Promotion	25
Junioren C b	28
Junioren D a	33
Junioren D b	36
Junioren D c	39
Junioren E a	39
Junioren E b	41
Junioren E d / E d	43
Junioren F a	45
Junioren F b	47
Junioren F c	48
Junioren F d	49
Junioren G (Trainingsgruppe)	50
Senioren 30+	51
Senioren 40+	52
Senioren 50+	53

Diverse Beiträge Seite

Einladung Hauptversammlung 2022	21
Schiri-Ecke	53
Club 2000 24. Hauptversammlung	54
Club 2000 Mitglieder Juni 2022	57
Fotoimpressionen Aufstiegsfest	58
Fairness Verhaltensspielregeln Eltern	62
Fairness Ethik-Charta	63
Ehren- und Freimitglieder Stand Juli 2022	65
Gönnervereinigung Stand Juli 2022	66
Adressverzeichnis Stand Juli 2022	67

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Die Redaktion
dankt allen
Verfassern von Berichten
und
Lieferanten von Fotos!

Nur mit diesem guten und
umfangreichen Material
können wir immer wieder ein tolles
Clubmagazin erstellen,
welches mit Freude gelesen wird.



- Fussball mit Leidenschaft
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Pure Emotionen und Identität
- Zusammen für einen Traum
- Zusammen schreiben wir Geschichte

Impressum

Clubmagazin 11meter, Juli 2022

Herausgeber FC Dürrenast
Redaktion Roger Schüpbach, Uschi Baumgartner
Realisation Uschi Baumgartner, Thun

Fotos Von Privat zur Verfügung gestellt
Auflage 1'000 Exemplare, erscheint 2x jährlich
Druck Druckerei Jordi, Belp

velo **SCHNEITER** Thun



Jeder Kauf ein Volltreffer!



City-, Fitness- und Activity-Bikes von Diamant und Cresta
Mountainbikes von Giant und die neusten
E-Bikes von Flyer und Cresta.

Qualität und Fairness – mit Garantie.

Wir bringen Fussballer auf Touren!

velo **SCHNEITER**
Adlerstrasse 18 | 3604 Thun | 033 336 60 04
info@veloschneiter.ch | www.veloschneiter.ch



f. zaugg ag thun
kälte + klima

www.zaugg.com



- umweltorientierte Technologien
- energieeffiziente Anlagen
- kostensparende Investitionen



Wir bleiben für Sie am Ball



f. zaugg ag thun
kälte + klima

Bierigutstrasse 22
3608 Thun
Telefon 033 334 88 22
www.zaugg.com

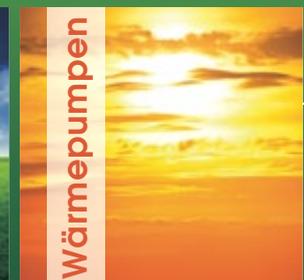
Kältesysteme



Klimaanlagen



Wärmepumpen



Der FC Dürrenast feiert Hoch-Zeit

Nein, es hat niemand geheiratet. Oder zumindest nicht, dass es im FC Dürrenast Jahresbericht erwähnt werden müsste. Wir feiern eine Zeit im Hoch. Der Fussballclub, mit der schönsten Kulisse, ist sportlich zurück, wo er auch hingehört. Am 11. Juni 2022 wurde gefeiert. Es wurde nicht einmal, nicht zweimal, sondern dreimal gefeiert.

Enorm wichtig ist der Aufstieg der 1. Mannschaft in die regionale 2. Liga. Selbst der Bern orientierte «Bernerbär» hat von der Rückkehr einer traditionsreichen Mannschaft geschrieben. So nehmen wir das auch in Verein wahr. Wir sind ein Verein mit Tradition, mit Strahlkraft. Aber diese eigene Wahrnehmung hat sich halt die letzten 3 Jahre nicht mit der Realität gedeckt. Strahlkraft wird aber auch vom jeweiligen Gegner interpretiert, was diesem oft auch einen grossen Motivationsschub verliehen hat. Aus dieser Konstellation heraus, ist es nicht selbstverständlich, eine Saison konstant zu dominieren und am Schluss zuoberst auf der Rangliste zu stehen. Wir sind deshalb sehr erleichtert und stolz, dass es geklappt hat.

Zum Erreichen des Ziels wurde von vielen Seiten gratuliert. In diesen Momenten habe ich mich auch gefragt, wer hat den Anteil daran, dass es geklappt hat? Es hat viele Stellschrauben, die gedreht und dann passen müssen. Für mich war es grosses Glück, dass wir im richtigen Zeitpunkt die richtigen Trainer installieren konnten. Markus Seiler übernahm auf dem Tiefpunkt nach dem bitteren Abstieg. Mit 30jähriger Erfahrung, viel Herzblut und starken Emotionen hauchte er der Mannschaft wieder Leben ein. Als er aber unmittelbar vor der ersten Saisonpartie ausfiel, fanden wir mit Damiano Bottazzo starken Ersatz. Mit seinem vollen Rucksack als gewesener

Profitrainer, brachte er viel Fachwissen rein. Dazwischen hat uns Reinhold Jaggi, als Bindeglied zwischen zwei Phasen, wertvolle Dienste geleistet. Die Konstellationen mit diesen starken Persönlichkeiten war nicht immer einfach, aber sie brachten eine grosse Energie rein. Es hatte aber auch zur Folge, dass die Karten während der Saison neu gemischt und Positionen neu eingeteilt wurden. Dass es am Schluss gepasst hat, ist vor allem auch der Mannschaft zuzuschreiben. Mit der nötigen Einstellung, Kraft, Ruhe aber auch mit Power ist da etwas Tolles gewachsen. Somit bin ich bei der Vereinsleitung, welche bereit war sich strategisch Gedanken zu machen und durch die nicht immer einfachen Zeiten, Verantwortung übernommen hat.

Dazu gehört dann halt auch, dass in der zweiten und dritten Mannschaft gute Trainerteams gefunden und installiert werden konnten. Diese haben geholfen, den Verein insgesamt zu stabilisieren. Dank guter Kommunikation und noch grösserem Einsatz, sind sie Stützpfiler dieser Hoch-Zeit. Die zweite Mannschaft konnte deshalb auch sportlich glänzen und ist souverän in die 3. Liga aufgestiegen. Dank diesem zusätzlichen Erfolg, ist der FCD im Aktivbereich nun sehr gut aufgestellt.

An dieser Stelle soll auch der dritte Feiertag erwähnt sein. Die B-Junioren sind ebenfalls in eine nächst höhere Liga aufgestiegen. Dieser Schritt ist für den Aktivbereich sehr wertvoll. Je länger je mehr ist die B-Juniorenstufe, die wichtigste Juniorenklasse. Dort liegt der Nährboden für eine starke Zukunft. Der Sprung für talentierte Fussballer in den Aktivfussball muss über dieser Stufe erfolgen.

Am Schluss einer erfolgreichen Zeit bleibt der Dank. Im Wissen, dass die



Arbeit nicht ausgeht und viele neue Aufgaben warten. Danke Markus Seiler, Damiano Bottazzo, Reinu Jaggi. Danke dem Pflege- und Betreuersteam Bläsi und Killy. Danke dem Torwarttrainer-Team mit Patrick Perret und Reto Hodel. Danke den Kolleginnen und Kollegen der Vereinsleitung. Danke allen, die ich nicht speziell erwähnt habe, die aber viel zum positiven Vereinsleben beitragen.

Herzlich willkommen heissen möchte ich das neue Trainerteam Nicola Wegmüller und Roger Tanner. Wir freuen uns auf kommende Erfolge – **Hopp Dürre!**

Grant Schweizer, Co-Präsident

Ein DANKESCHÖN geht an Ottilia Schmidlin und Kurt Kneubühler vom Restaurant Rössli Dürrenast, sie haben die erste Mannschaft nach dem Aufstieg zu einem Essen eingeladen. MERCI!!!



ERSTE HILFE BEI:

- Sport- und Unfallverletzungen
- Muskelkater und Verstauchungen
- Prellungen und Zerrungen



**APOTHEKE DROGERIE
STRÄTTLIGEN**



Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast

Rückrundenbericht

Aufstiege!

Verantwortungsbereich sind aufgestiegen: Die 2. Mannschaft hat frühzeitig den Aufstieg in die 3. Liga geschafft, die B1-Junioren haben den Aufstieg in die B Promotion in der vorletzten Runde geschafft. Ich gratuliere beiden Teams – und natürlich auch der 1. Mannschaft – herzlich!

A-Junioren

Im Februar haben wir die Situation der A-Junioren besprochen und waren überzeugt, auch für die Saison 22/23 ein A-Junioren-Team melden zu können. In den Gesprächen mit den Spielern bekundeten einige Spieler, ab Saison 22/23 in einer Aktivmannschaft spielen zu wollen. Weil weitere Spieler verletzt sind oder nur unregelmässig an Trainings und Spielen teilnehmen (können), wurde letztlich klar, dass zu wenig Spieler vorhanden sind, um eine weitere Saison zu bestreiten.

Die Trainer von A-Junioren, 5. Liga und 4. Liga haben in enger Zusammenarbeit dafür gesorgt, dass A-Junioren in Training und Spiel in der 5. Liga oder in der 4. Liga «schnuppern» konnten. Wir können nun jedem aktuellen A-Junior in der kommenden Saison einen Platz in einer Aktivmannschaft anbieten – ein Angebot, welches rege genutzt wird.

Ergänzung: Im FVBJ haben von 193 Vereinen nur noch 41 ein Jun.-A-Team. Dies und die Tatsache, dass drei statt nur zwei Jahrgänge in den B-Junioren spielen dürfen, lässt uns vermuten, dass mittelfristig die A-Junioren generell aufgehoben werden.

Herzlichen Dank den Junioren und Eltern für ihr Verständnis – Herzlichen Dank den beteiligten Trainern für ihre Bemühungen um die A-Junioren!

Play More Football

In der Rückrunde wurden 8 Turniere der F-Junioren nach im neuen «play more football» Wettspielformat durchgeführt. Die Kinder haben in den Spielen 3:3 und 4:4 sehr viele Spielaktionen, müssen sich vor allem im Spiel 3:3 auf 4 kleine Tore auf immer andere Spielsituationen einstellen. Das Turnier ist für die Kinder sehr intensiv!

Die Turniere sind auch material- und personalintensiv. Roland Bühler hat jeweils die meisten Materialien bereitgestellt. Spezielle Turnierchefs haben mit den Trainern die 5m-Tore bereitgestellt, die Spiele an- und abgepfiffen und die Spielfelder zurückgebaut.

Ich bedanke mich bei Role, Heinz Losenegger, Kurt Wittwer, Fredi Bachmann und Sven Zbinden für ihren Einsatz als Turnierchefs!

Ab der neuen Saison wünsche ich mir eine fixe Gruppe von Personen, welche Bereitstellung und Turnierleitung unter sich aufteilen. Anmeldungen nehme ich gerne entgegen!

2. Mannschaft: 4. Liga in die 3. Liga

13 Punkte Vorsprung, am meisten Tore geschossen, am wenigsten Tore erhalten, dazu eine Anzahl Strafpunkte, welche unter dem Durchschnitt liegt – eine bemerkenswerte Bilanz! Das Team unter der Leitung von Nrec Duhanaj und Kristo Lesaj zeigte eine grosse Konstanz und blieb, wenn es einmal weniger gut lief, immer sehr solide und mit grossem Zusammenhalt! Dem Trainerduo danke ich für die angenehme Zusammenarbeit. Ich bin froh, konnten wir uns bereits früh im Jahr auf eine weitere Zusammenarbeit einigen!

3. Mannschaft

Bei der 3. Mannschaft kam es noch im alten Jahr auf Grund eines anderthalb Jahre (!) zurückliegenden Fehlers zu Punkteabzügen. Dies warf die Mannschaft etwas zurück. Mit einem knappen Kader und teilweise nur wenigen Spielern im Training konnten nicht mehr viele Punkte geholt werden. Positiv ist aber zu vermerken, dass etliche junge Spieler der 5. Liga in den A-Junioren aushalfen und etliche A-Junioren zum 1. Mal «Aktiv-Luft» schnuppern konnten.

Ab 14. Juni startet die Saison 22/23, das Team soll neu zusammenwachsen und das gute Auftreten beibehalten!

Senioren

Die Teams 30+ und 40+ haben die Zusammenarbeit mit dem FC Heimberg



verstärkt. Dennoch schafften es beide Teams je bei einem Spiel nicht, ausreichend Spieler zur Verfügung zu haben und erlitten je eine Forfait-Niederlage. Beim Abgabetermin dieses Berichts ist noch nicht klar, ob beide Teams weiterhin gemeldet werden können oder ob – eher beim Team 40+ – ein Rückzug von der Meisterschaft mit 11-er-Fussball nötig ist. Ich hoffe das Beste, ziehe aber ein Ende mit Schrecken einem Schrecken ohne Ende vor!

Das Team 50+ konnte die Saison nach den Lockerungen betreffend Corona normal gestalten. Alle Trainings sowie die beiden vorgesehenen Spiele wurden in erfreulichem Rahmen durchgeführt.

Workshop der Nachwuchsabteilung

An einem Samstagmorgen setzte sich die Nachwuchsabteilung in der Aula Gotthelf mit diversen Themen auseinander. Unter der Leitung von Coach Beni von Gunten wurde die Auseinandersetzung mit 3 Hauptthemen mehr und mehr vertieft. Letztlich wurden ein paar Bereiche festgehalten, welche in nächster Zeit weiterbearbeitet werden und bereits in Angriff genommen wurden.

Den Abschluss machte ein Mittagessen im Klubhaus, welches durch Bertolino Multimedia gesponsort wurde.

Peter Müller, Co-Präsident

Rückrundenbericht

Trainings- und Spielbetrieb

Nach einer wettermässig guten Vorbereitungszeit (Januar bis März) kam anfangs April der ultimative Wintereinbruch. An den ersten beiden Meisterschaftswochenenden mussten nahezu alle Spiele abgesagt und neu angesetzt werden, was doch mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden war.

Danach hatten wir wettermässig eine gute Rückrunde, Spielverschiebungen waren kein Thema mehr. Einzig die kurzfristige «Blitz-Sanierung» des Platz 3 mitten in der Rückrunde sorgte für Unverständnis und Frustration, mussten doch während drei Wochen die Trainings umorganisiert und auf engen Platzverhältnissen trainiert werden.

Ausblick

Ende Mai wurden wir informiert, dass geplant ist, ab Juni 2023 den Platz 4 (dies ist unser Hauptfeld, wo die erste Mannschaft spielt) während rund einem Jahr bis Sommer 2024 zu schliessen, weil der Platz saniert wird.

Es wird aber **keine Totalsanierung des Bodens** sein (d.h. nicht 1 Meter oder so wird entfernt), sondern es wird nur die oberste Schicht weggenommen, eine Drainage und eine automatische Bewässerung eingebaut, ausgeebnet und dann neue Rasenerde hingetan und neu angesät. Quasi eine Light-Version einer Platz-Sanierung.

Die Saat benötigt zwei Vegetationen, daher im Herbst 23 und im Frühjahr 24 gesperrt.

Wo die Trainings und die Spiele während dem Jahr stattfinden sollen, darüber bestehen noch keine Lösungsansätze. Hierzu werden wir seitens der VL FCD aber Vorschläge erarbeiten und dies dann der Stadt vorlegen. Auch das Thema Spielplangestaltung werden wir seitens FCD selbstverständlich rechtzeitig an die Hand nehmen.

Folgende ergänzende Infos wurden uns im Juni noch mitgeteilt:

- Eine Beleuchtung von Platz 4 ist kein Thema, wegen Uferschutzzone
- Bauliche Massnahmen / Anpassungen an der bestehenden Infrastruktur

(Zäune hinter den Toren, seitlicher Röhrenzaun) sind nicht möglich, dies würde eine Baubewilligung bedingen und wäre wegen Uferschutzzone sehr heikel und kaum erhaltbar.

- Eine umfassende Sanierung (z.B. über einen Meter tief abtragen und komplett neu erstellen) geht auch aus Uferschutzgründen und wegen der Nähe zum See nicht.
- Auf unseren Input hin wird anstelle der Neusaat auch die Variante Rollrasen in Betracht gezogen und kostenmässig gerechnet, damit der Platz anstelle eines Jahres nur wenige Monate nicht nutzbar wäre.

Die VL wird sich zu gegebener Zeit auch Überlegungen zu den finanziellen Konsequenzen machen (beispielsweise Antrag auf Mietzinsreduktion etc.). Keine Heimspiele mehr auf dem Platz 4 bedeutet Einnahmehausfälle (u.a. Clubwirtschaft, Bandenwerbung), die wir wohl nicht einfach so kompensieren können. Dies ist eine erste Statusmeldung zum Projekt Platzsanierung Platz 4 / Lachenareal. Ich werde wieder informieren, sobald mehr bekannt ist und die nächsten Schritte definiert sind.

Aufstiegsereignis

Aufgrund der Tatsache, dass die erste Mannschaft des FC Dürrenast vorzeitig den Aufstieg in die 2. Liga Regio realisieren konnte und dank der Zusage des FC Frutigen, das letzte Spiel auf den Samstag vorzuverlegen, fand die letzte Meisterschaftspartie folglich am Samstag (und nicht wie eigentlich geplant am Sonntag gegen Abend) statt.

Einerseits ist es 30 Jahre her, seit der FCD letztmals aufgestiegen ist (dazwischen war im Jahr 2000 der Aufstieg in die damals neu gegründete 2. Liga Inter), andererseits bin ich seit 30 Jahren Mitglied im Präsidium des FC Dürrenast.

Zudem sind auch die zweite Aktivmannschaft und die Junioren B vorzeitig aufgestiegen, somit drei Aufstiegs Teams beim FCD. Basierend auf dieser Ausgangslage wurde kurzfristig ein Vereins-/Aufstiegsereignis unter meiner Federführung auf die Beine gestellt.

Nebst dem letzten Meisterschaftsspiel wurde ein Rahmenprogramm vor dem Spiel



- Überbringen des Matchballs durch einen Feuerwehreinsatz der «alten Garde FW Thun»
- Symbolischer Anstoss durch das älteste Mitglied des FC Dürrenast (Hans Leuthold, Freimitglied, Jg. 1929)
- Spiel in einem besonderen Aufstiegsdress von Bruno Aebischer & Textildruck Thun. **VIELEN DANK!**
- Event-Moderation durch Daniel Trachsel und nach dem Spiel
- Pokalübergabe
- Feier der drei Teams im kurzfristig erstellten «Aufstiegsdörfli» zusammengestellt und durchgeführt. Da das Wetter auch noch perfekt mitspielte, konnte ein grosser, gemütlicher Anlass mit vielen Gästen und Zuschauern durchgeführt werden. Foto-Impressionen dazu finden sich weiter hinten in diesem Clubmagazin.

Clubwirtschaft

Das Clubbeizli-Team, Margrit und Pesche Capiaghi, hat auch in der Rückrunde zusammen mit seiner Helfercrew das FCD-Clubbeizli «Elfmeter» umsichtig geführt: alle Gäste, egal ob Spieler, Trainer, Zuschauer, Eltern etc., waren stets herzlich willkommen.

Die Vereinsleitung und das Clubbeizli-Team danken allen Besucherinnen und Besuchern in dieser Rückrunde und hoffen, auch in der neuen Saison viele Gäste aus Nah und Fern im FCD-Clubbeizli begrüssen zu dürfen.

Renovierungen Duschenstrakt

Der komplett renovierte Duschenstrakt ist seit Dezember 2021 in Betrieb und

hat sich sehr bewährt – nun haben wir wieder einen Duschentrakt mit funktionierenden Duschen zur Verfügung stellen können. Nochmals danke an alle Beteiligten Firmen und Personen für die tolle Arbeit.

FCD-Homepage

Marco Lampart sorgt dafür, dass wir stets eine topaktuelle FCD-Vereins-Homepage haben. Die nötigen Anpassungen werden stets umgehend vorgenommen, so dass wir immer à-jour sind.

Marco, vielen Dank für Deine sehr gute und sehr speditive Arbeit bei unserer Vereins-Homepage.

Ausblick und Dank

Fussball mit Leidenschaft und Fairplay auf und neben dem Platz sollen auch in der kommenden Saison 2022/2023 gelebt werden beim FCD. Wir hoffen, dass auch weiterhin auf allen Stufen von den Junioren F bis zu den Veteranen wieder viele Eltern, Verwandte und anderweitige

Zuschauer und Fussballfreunde die Spiele besuchen.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren und Spender, die uns auch diese Saison wieder grosszügig unterstützt haben. Ein Merci geht auch an alle Vorstandsmitglieder, Funktionäre, Trainer und Drittpersonen für die gute Zusammenarbeit.

Hopp Dürrenascht!

Roger Schüpbach, Co-Präsident

Anlässlich des letzten Saisonheimspiels gegen Frutigen konnten wir vor dem Spielbeginn eine spektakuläre Matchballübergabe geniessen.

Diese wurde durch den Verein Pyrorama und deren Feuerwehrpersonen durchgeführt.

Nochmals ein grosses Dankeschön für den tollen und unvergesslichen Matchball-Übergabe-Event. Von dem wird noch in Jahren gesprochen werden.

Nachstehend ein paar Informationen

zum Verein Pyrorama (mehr dazu unter <http://www.pyrorama.ch/>: Pyrorama – Schutz und Rettung Thun (schutzundrettung-thun.ch))

Pyrorama Thun will auf dem Gebiet der Sammlung und der Geschichte des Feuerwehrwesens, namentlich der Region Thun und der Feuerwehr Thun, die führende Institution sein.

Es zeigt die Entwicklung des Feuerwehrwesens rückblickend bis in das 17. Jahrhundert, im Wesentlichen aber ab der Motorisierung und Mechanisierung ab ca. 1900 bis in die Gegenwart.

Die elf Motorfahrzeuge sind MFK-geprüft und fahrbereit. Die Wartungs- und Unterhaltsarbeiten werden durch unsere Mitglieder ehrenamtlich geleitet und ausgeführt.

Für Anlässe können die meisten Fahrzeuge mit Chauffeur gemietet werden.

Für weitere Informationen, wenden Sie sich an unseren Präsidenten:

Beat Herrmann, Telefon 033 336 30 25



Energie Thun AG • Industriestrasse 6 • Postfach 733 • 3607 Thun
033 225 22 22 • info@energiethun.ch • energiethun.ch

Spannung garantiert!

Eine pulsierende Kraft aus Thun, für Thun. Für Ihren Kaffee, Ihr E-Bike, Ihren Teller Spaghetti, für den Computer und die Maschine in der Werkstatt.

Energie für da wo du bist. Heute, morgen und in Zukunft.

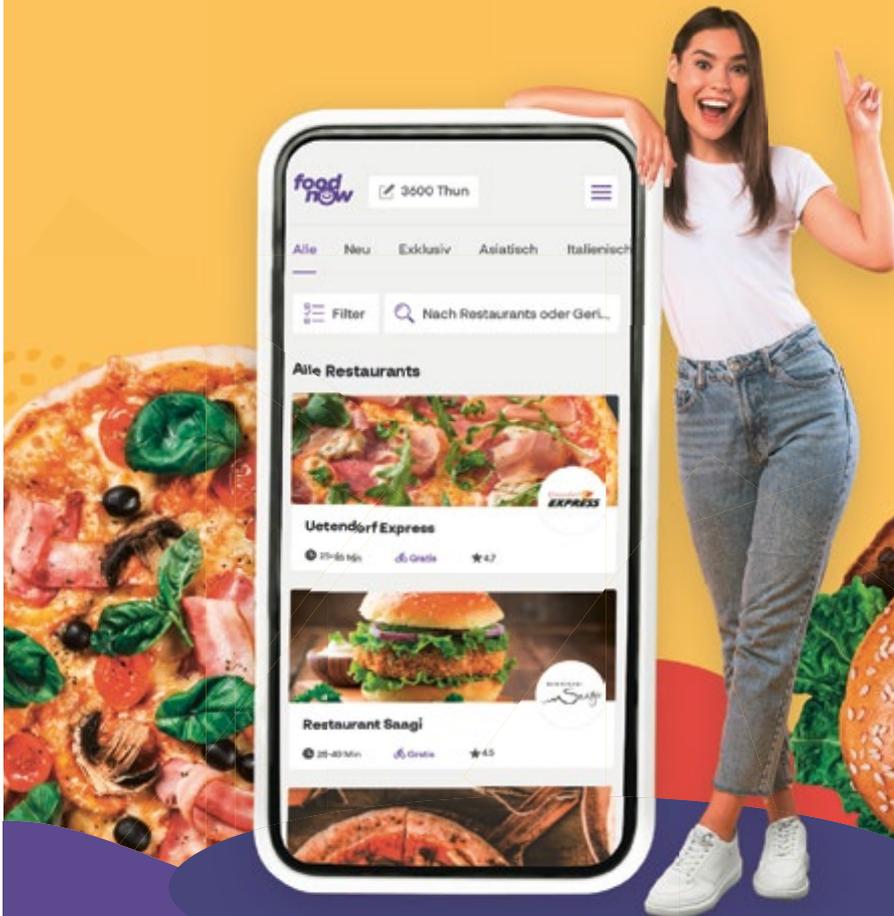
**food
now**

POWERED BY **MIGROS**

Lassen Sie Ihr Lieblingsessen nach Hause liefern.

foodnow.ch

Neu auch
in der Region
Thun



Scan mich

Rückrundenbericht vom Leiter Nachwuchs

Vergangene Saison

Alles in allem eine gelungene Saison! Wie ihr in den anderen Berichten entnehmen könnt, ist die Saison äusserst erfolgreich verlaufen.

G-Junioren

Fangen wir mit den Junioren, bei den Jüngsten an:

Hier wurde fleissig trainiert und geübt. So haben die Trainer die jüngsten Junioren und Juniorinnen mit viel Fleiss an den Fussball herangeführt, um jetzt die älteren Jahrgänge in die F Junioren zu transferieren, wo sie nun an Turnieren teilnehmen dürfen.

F-Junioren

Hier wurde das erste Mal in der Rückrunde mit Play More Fussball gespielt. Näheres dazu im Bericht von Peter Müller. Hier gab es im Vorfeld einiges zu tun, so gab es auch bei den Trainern einige Diskussionen und Sitzungen, um das neue Format einzuführen. Allen beteiligten gebührt da ein grosses Merci für die Einführung und Durchführung des neuen Modus!

D- und E-Junioren

Auch hier wurde trainiert und gearbeitet und es konnten die Früchte der Mühen geerntet werden. Siehe auch die Berichte der Trainer.

Was für mich als Leiter Nachwuchs erfreulich war, ist die Tatsache, dass mir kaum Negatives zu Ohren kam.

C-Junioren

Die Zwei Mannschaften haben sich über die ganze Saison prächtig entwickelt, so dass wir gute Spieler in die B Junioren geben können.

Auch bei dem Spieler die, altershalber in den C Junioren verbleiben, sind wir überzeugt, dass diese die neuen Spieler, die vom D kommen gut in den 11 er Fussball einführen werden, so dass diese den Tritt schnell finden.

B-Junioren

Eine grossartige Saison, die mit dem Aufstieg in das B-Promotion gekrönt wird! Gratulation an das Team und die Trainer!

Auch hier wurde hervorragend gearbeitet. Nicht nur dass der Aufstieg gelang, sondern es konnten auch Spieler in die erste Mannschaft weitergegeben werden, zum einen Fix und zum anderen trainieren weitere Spieler in der 1. Mannschaft. Wir können so die Philosophie, dass wir mit dem Nachwuchs die aktiv-Mannschaften stellen, 1:1 umsetzen. Weitgehendst nur Positives!

Jedoch ein Thema trotzdem noch, das eher negativ angehaucht ist, das ich doch ansprechen möchte, ist: Die Präsenz an den Trainings und Spiele. So kam mir das eine oder andere Mal zu Ohren, dass die Trainer des Öfteren Spieler aus anderen Teams nachnominieren mussten, um ein schlagkräftiges Team für die Spiele zu haben. Hier wünschen wir uns, dass die Präsenz und die Verlässlichkeit in Zukunft wieder höher werden.

Persönliches Fazit zu meinem Rücktritt

Da ich aus privaten Gründen als Leiter Nachwuchs zurücktrete, möchte ich kurz auch mal auf die FCD Jahre zurückblicken.

Tätig war ich als Trainer in den E, D, C und B Junioren. Ich habe in all den Jahren auch einiges über mich erfahren und konnte das in mein Leben integrieren. Es war auch immer grossartig mit den Jungs und Mädchen (So was ich mich erinnere waren es glaub ich zwei) die sportliche Seite erleben zu dürfen. Was aber auch immer einher ging mit den persönlichen Eigenschaften der Jungen Menschen. Letztendlich sind es Menschen und nicht «Spieler», mit denen wir zu tun haben. Ich habe mich letztthin mit einem anderen Trainerkollegen unterhalten und wir haben beide die Erfahrung gemacht, dass jeder «Spieler» eigen in seiner Art ist und auch so behandelt werden will. Sprich: als Mensch, der nur im Team funktioniert, wenn er in seiner Art mit allen Eigenschaften, die er mitbringt, respektiert wird. Und wenn wir als Trainer es schaffen die verschiedenen Menschen in ein Team zu integrieren, dann sind wir das Team. Sicherlich keine leichte Aufgabe, an der ich auch schon fast verzweifelte. Als Verantwortlicher KiFu und letztlich



als Leiter Nachwuchs habe ich gesehen, wie die Trainer, Training für Training, Spiel für Spiel, mit den Junioren und Juniorinnen gearbeitet haben, um noch besser zu werden. Ich habe gesehen wie Junioren und Juniorinnen mit viel Freude und Einsatz trainiert und gespielt haben. Der Vorstand mit viel Enthusiasmus und noch mehr Zeit den FCD auf Kurs halten. So kann ich nur Danke sagen: All den Trainern die in ihrer Freizeit, für Fussball und für die Kinder viel Zeit aufwenden, den Eltern, die ihre Kinder in die Obhut der Trainer geben und natürlich den Junioren und Juniorinnen, ohne die es gar nicht möglich ist einen solchen Verein am Leben zu erhalten.

Ich werde als Koordinator für die C-Junioren weiterhin im FCD tätig sein. Auch in Zukunft wird es heissen und hoffentlich auf dem Fussballplatz tönen: **Hopp Dürre! Dürre!, dür alls Dürre!!**

Ich wünsche allen eine schöne Ferienzeit

*Leiter Nachwuchs
Michael Müller*

DER FC DÜRRENAST DANKT SEINEN SPONSOREN FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!

SCAVONE 

Ein Kleinbetrieb für grosse Aufgaben.

www.scavone.ch



Malerei & Gipserei
Nicola Scavone
Tapezierarbeiten, Verputz,
Trockenbau und Fassaden

Kasernenstrasse 6,
CH-3600 Thun
Mobil 079 2965447

UNSER WISSEN IST IHR VORTEIL.

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

Langjährige Erfahrung, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie persönliche Integrität sind bei uns die Grundlage für umfassende Treuhanddienstleistungen in hoher Qualität.

«Wir sichern Ihnen eine diskrete, kompetente Beratung zu – speziell für KMU's und Privatpersonen.»



RoRa Treuhand
+Revisions AG

Mitglied TREUHAND | SUISSE

RoRa Treuhand + Revisions AG
Glockentalstrasse 6
3612 Steffisburg

Telefon 033 438 77 66
info@rora-treuhand.ch
www.rora-treuhand.ch

Marketing/Sponsoring

... Ich habe mir im August 2021, nach meiner Wahl in den Vorstand, den Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga, gewünscht...

Mein Wunsch ging nun bereits in meinem ersten Jahr in Erfüllung, was mich sehr freut und ich mag es der Mannschaft von ganzem Herzen gönnen. Sehr glücklich macht mich aber auch, dass nicht nur «ds Eis», sondern auch unsere 2. Mannschaft in die dritte Liga und zudem eine Juniorenmannschaft aufsteigen konnte. Toll gemacht!!

Mein Dank gilt allen, die den FC Dürrenast im letzten Jahr und schon viel länger finanziell und/oder mit persönlichem Engagement unterstützt haben. Nur dank euch allen ist es möglich, dass ein paar hundert Jugendliche und jung Gebliebene jede Woche trainieren und mit Freude ihr Hobby ausüben können. Obwohl fast alle Beteiligten ehrenamtlich für den Verein tätig sind, ist ein Fussballbetrieb ohne zuverlässige Sponsoren nicht möglich. Ich konnte in meinen ersten Monaten im Amt zusätzliche neue Bandenwerbung-Verträge abschliessen und auch ein paar neue Mitglieder für den Club2000 und Matchballspender gewinnen – MERCI VIEUMAU!

Schön ist es, dass wieder vor Publikum – ohne Maske – gespielt werden kann und dass auch bereits ein paar wunderbare Anlässe mit physischer Präsenz abgehalten werden konnten; ich denke natürlich insbesondere an die tolle und stimmungsvolle Aufstiegsfeier vom 11. Juni 2022; auch diese Feier wurde von verschiedener Seite finanziell oder mit Naturalspenden (z Bsp. Bier) gesponsort – BESTEN DANK!

Als Verantwortliche fürs Marketing/Sponsoring durfte ich im Winter einen Anlass organisieren, um mich bei den Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken zu können. Der traditionelle Sommerevent fand am 10. Juni 2022 statt. Ich bin stolz, dass die erste Mannschaft des FC Dürrenast ab Sommer in der

2. Liga regional und die zweite Mannschaft in der 3. Liga spielen werden – ich hoffe selbstverständlich sehr, dass beiden Teams der Ligaerhalt gelingen wird.

Der Vorstand und das ganze Umfeld im Club ist nun aber «gefordert», möglichst optimale Bedingungen zur Verfügung stellen zu können. Gerne zähle ich deshalb auch weiterhin auf unsere treuen Sponsoren und freue mich auch über möglichst viele neue Gönner! Sehr wichtig sind natürlich auch die Zuschauer, die alle Mannschaften unterstützen und «anfeuern». Macht Werbung und kommt an die Spiele – es geht Ende Sommer wieder los und wir freuen uns alle auf spannende Matches gegen teilweise «neue Gegner».

«Tue Gutes und sprich darüber» – spende für den FC Dürrenast und mach Werbung für diesen sympathischen Quartier-Fussballverein, – *«denn jede Rappe zählt»!*



Für Fragen, Anregungen und insbesondere Tipps für neue Partner, Gönner und Sponsoren stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Barbara Klossner
Verantwortliche Marketing/Sponsoring



Erste Mannschaft: Die Revue des Trainers

Keine Angst, ich werde ihnen keine langweiligen Spielberichte der vergangenen Saison wiedergeben. Alles bereits Vergangenheit! Hier ein kleiner Hintergrund-Bericht und Denkanstoss aus der Sicht des scheidenden Trainers...

Als mich Küse Seiler im August 2021 vom Spitalbett aus anrief, war es für mich selbstverständlich, in dieser «Notsituation» bis im Winter auszuhelfen. Im ersten Moment tat ich dies primär für meinen langjährigen Freund Küse, ohne wirklich zu wissen was mich erwarten wird. Auch wenn ich das Lachenareal und den FC Dürrenast bereits sehr gut kannte, immerhin arbeitete ich vor meinem Umzug in die Stockhorn-Arena während 9 Jahren fast täglich an diesem «magischen» Ort (2008-2017 als U16-Trainer beim FC Thun), sprang ich nur 2 Tage nach dem Telefonat ins eiskalte Wasser. Ohne jegliches Vorwissen über die sportlichen Ziele und Erwartungen des Vereins, oder der aktuellen Kadersituation, waren zwei Dinge von Beginn weg sehr klar für mich:

1. Wir bewegen uns im Freizeitsport und Freizeit soll Spass machen.
2. Der Erfolg der 1.Mannschaft steckt im Potenzial des ganzen Vereins und sollte zwecks langfristigen Denkens nie

abhängig von einzelnen Personen sein. Denn profilierungssüchtige «One-Man-Shows» und «Gartenzaun-Denker» zerstören die Strukturen eines gesund wachsenden Vereins.

Wir erarbeiteten und formulierten zuallererst, gemeinsam mit dem Vorstand und dem ganzen Team (Spieler und Staff), eine detaillierte und klar verständliche Zielsetzung. Diese Ziele beinhalten, nebst individuellen und sportlichen Zielen, vor allem auch die Verhaltensziele (das WIE) des Teams.

Ein bewusster Weg, weg von «wir müssen...», «wir dürfen nicht...» und weiteren längst überholten Floskeln des Freizeit-Fussballs...

Ich sah mich dementsprechend in erster Linie weniger als Trainer, welcher sich selbst verwirklichen wollte, sondern vielmehr als Unterstützer bei der Umsetzung dieser Vereins- und Team-Ziele. Sicher auch mit dem Bewusstsein, dass ich lediglich die Vorrunde als Trainer bestreiten werde, hielt ich mich eher im Hintergrund.

Nach gegenseitigem Abtasten und resultatmässig holprigem Start erspielten wir uns, mit 7 Siegen in Serie und vor allem mit sehr viel Spass, die verdiente

Tabellenführung. Eine sehr spannende Beobachtung waren hierbei nicht die Resultate, sondern die hervorragende Umsetzung des Teams in ihren Verhaltenszielen. Der Fahrplan war für alle klar und wir konnten uns somit auf die «wahren» Motive konzentrieren, «wieso» uns der Fussball und der FC Dürrenast so viel Spass macht.

You'll never walk alone!

Nach einer sehr erfolgreichen Vorrunde eröffneten mir das Team und der Vorstand den klaren Wunsch, dass sie die Zusammenarbeit unbedingt bis Ende Saison verlängern wollten. Klar liegt mir der regionale Fussball sehr am Herzen und das Team bereitete mir grosse Freude. Doch als werdender Vater mit klarer Priorität bei der Familie, brauchte es schon etwas mehr Überzeugungskraft. So lehnte ich vorerst ab. Wie bereits frühzeitig kommuniziert, verlies auch Assistententrainer Reinhold Jaggi den FC Dürrenast zur Winterpause. Bis im November konnte keine stimmige Trainerlösung gefunden werden. So war ich trotz eigentlichem Entscheid zu einem Gespräch mit dem Vorstand bereit. Wir fanden eine passende Lösung, welche jedoch auch zur Konsequenz hatte, dass ich das Team in der



**Der Treffpunkt für Sonnenhungrige,
Genussfreudige und Ruhesuchende
Sportler und Nichtsportler.**

**Gasthof Kreuz
Hauptstrasse 15
3752 Wimmis**

Rückrunde «alleine» leiten werde. Also doch eine «One-Man-Show»? Nein, im Gegenteil. Denn kein Trainer ist jemals allein, sofern er es nicht will...

Vielmehr war es eine grosse Chance, meine kritische Haltung gegenüber bestimmter «Entwicklungen» des modernen Fussballs belegen zu können, welche leider längst auch im Amateurbereich angekommen sind.

1. Immer mehr Analytiker, Spezialisten und Fachmeinungen. Doch der Fussballsport ist einfach, also sollten wir ihn auch so vermitteln.
2. Die 1. Mannschaften sind oft ein unantastbares und geschlossenes Gefäss im Verein. Sämtliche Aufgaben sind bereits innerhalb des Staff verteilt und es gibt kaum Raum, um als Nachwuchstrainer

oder Trainer 2. Mannschaft miteinbezogen zu werden. Doch gerade hierbei geht oft ein riesiges vereinsinternes Potenzial verloren...

Im Spitzenfussball leitete ich als Trainer nebst einem 25-köpfigen Spielerkader, ein Team von bis zu acht zusätzlichen Staff-Mitgliedern. Dies hatte nebst einem immensen Aufwand in der Kommunikation und Koordination, auch etliche Gefahren für das Team und die einzelnen Spieler zur Folge. In jeder Trainingseinheit erhielten die Spieler stetige Anweisungen und Befehle von allen Seiten. Dieser Informationsüberfluss verwirrte viele; andere konnten sich mit einer «ich tue was ihr sagt»-Haltung völlig aus der Verantwortung nehmen.

Als «alleiniger» Trainer hatte ich vermehrt die «gezwungene» Möglichkeit, weniger zu coachen, weniger zu kontrollieren und weniger einzufordern. Dies eröffnete gleichzeitig den Spielern eine Möglichkeit, mehr Verantwortung und Lead übernehmen zu können. Ebenfalls entstanden Chancen (z.B. bei Abwesenheiten meinerseits) für andere Trainer, das Team zu trainieren, tatkräftig zu unterstützen und das Projekt «Aufstieg» zu einem gesamten «Vereins-Werk» werden zu lassen.

Da ich nie etwas mit einem Assistenten besprechen konnte, suchte ich den Austausch vermehrt mit den anderen Trainern im Verein. Dieses WIR-Denken schaffte grosses Vertrauen und setzte unentdeckte Energien frei. Das Resultat ist bekannt!

Und somit gebe ich den erfolgreichen Aufstieg in die Hände der tatsächlichen Verantwortlichen:

Merci Team, merci Küse, merci Bläsi, merci Kili, merci Reinu, merci Patric, merci Reto, merci Karin, merci Nrec, merci Kristo, merci Sigi, merci Peter, merci Urs, merci Heinz, merci Grant, merci Roger, merci Pedro, merci Markus, merci Michael, merci Trainer*innen im Kinderfussball, merci Klubbeizli, merci Fans, MERCI FC DÜRRENAST!
YOU'LL NEVER WALK ALONE!

*Damiano Bottazzo
Trainer 1. Mannschaft*

Falls der Schuh richtig drückt.





Offizieller Medical Partner FC Dürrenast

25 Jahre
Carrosserie
JUTZELER GmbH

Frutigenstrasse 55
3604 Thun
Telefon 033 335 20 70
car.jutzeler@pinboard.ch
www.carrosserie-jutzeler.ch



**Reparaturen sämtlicher
Fahrzeugmarken**
Restaurationen
Scheiben- und Pneuservice
Rostreparaturen
Ausbeulen ohne Lackieren
Mechanische Arbeiten

KEHRLI
KOMMUNAL AG

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung
Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstufung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch



KILCHHERR
MALEREI ■ GIPSEREI
SEIT 1955

hmconcret

Healthmanagement & Consulting GmbH



R. Petschen, Dr. H. Bolliger-Salzmänn, Dr. M. Neuenschwander

«Leistungsfähigkeit und Gesundheit als Erfolgsfaktor»

- Stress-, Burnout-, Sucht-, Gewalt- und (Cyber-)Mobbingprävention**
- Konflikt- und Krisenmanagement**

Ihnen steht ein kompetentes und erfahrenes Team bei der Umsetzung zur Seite

**Fachreferate, Seminare, Weiterbildungen, Coaching, Beratung,
Projektmanagement, Evaluation**
GL KMU, Führungs-, Leitungs- und Privatpersonen

Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Tel. 033 222 81 68 / info@hmconcret.ch
www.hmconcret.ch

Straubhaar Carreisen

Thun
Nünenerstrasse 6 · 3600 Thun

Empfiehlt sich für:
Vereins- und Firmenreisen, Rundreisen,
Hochzeitsfahrten, Christkindlmärkte

Nünenerstrasse 6, 3600 Thun
Telefon 033 437 07 08
info@straubhaar-carreisen.ch
www.straubhaar-carreisen.ch

Saisonbericht 4. Liga 21/22

AUFSTIEG! Vier Jahre nach dem Abstieg in die 4. Liga steigen wir wieder in die 3. Liga auf und komplettieren damit den Dreifachaufstieg zusammen mit der ersten Mannschaft und den B Junioren.

Die Jungs, die damals schon dabei waren konnten durch den Wiederaufstieg das Drama von Reichenbach vergessen machen. Jene, die neu dazu kamen und frischen Wind gebracht haben, haben massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Saisonübergreifend konnten wir eine unglaubliche Serie von 18 Spielen ohne Niederlage einfahren. Nach der Auftaktniederlage im letzten Sommer hatten wir mit dem verlieren abgeschlossen und gewannen 17 Spiele und spielten einmal unentschieden, bis der Aufstieg 4 Spiele vor Saisonende perfekt war. Während diesen 18 Spielen brachten wir das Kunststück fertig, nicht ein einziges Mal in Rückstand zu geraten.

In der Rückrunde waren die Gegner in den ersten Spielen top motiviert, hatten sie den ganzen Winter darauf hintrainiert, gleich gegen den Leader antreten zu können. Dabei hatte jedes Spiel seine ganz eigenen Highlights. Im ersten Spiel gegen ein unglaublich laufstarkes und auf Konter lauernes Team aus dem Saanenland konnte Andre in der Nachspielzeit in Extremis das 3:2 erzielen, nachdem wir kurz vor Schluss den Ausgleich entgegennehmen mussten. Dies erinnerte ans erste Saisonspiel, doch diesmal war das Glück auf unserer Seite. Gegen Interlaken mussten wir unsere knappe 1:0 Führung bis in die letzten Spielsekunden verteidigen. In der Nachspielzeit retteten die Latte und die Defensivspezialisten gegen die drückenden Gegner, ehe wir 3 weitere Punkte einfahren konnten. Gegen Rot-Schwarz Thun sah es nach einem Unentschieden aus, nachdem wir in der 85. Minute ein Penaltytore kassierten und nur noch zu 10 auf dem Platz standen. Doch wir gaben auf dem ungemähten und kaum bespielbaren Platz nochmals alles, und dann hämmert Sudi den Ball



in der Nachspielzeit aus 25 Meter, mit chirurgisch genau berechnetem Einfluss des Gegenwindes, ins gegnerische Tor. So konnten wir die ersten drei Saisonspiele immer knapp zu unseren Gunsten entscheiden. Den ersten Fussballerischen Leckerbissen konnten wir auf heimischem Kunstrasen gegen Meiringen bieten. Wir liessen die Haslitaler laufen, bis ihnen die Luft ausging und schlugen dann zu, bis sie Nick in den Schlussminuten mit zwei Traumtoren zum Schlussresultat von 6:0 auf den langen Rückweg hinter den Brienersee schickte. Auswärts in Frutigen herrschte das pure Chaos, doch Buli behielt den Überblick und schoss beim 5:3 Sieg 4 Tore und erzwang ein Ei-

gentor. Gegen Wattenwil hatten wir noch eine Rechnung offen, konnten sie uns in der Vorrunde noch ein Unentschieden abluken. Dieses Mal liessen wir ihre Hoffnungen im Keim ersticken, jeweils in der zweiten Minute in beiden Halbzeiten schossen wir Tore und schickten die Sie mit 7:0 zurück ins Gürbental.

Fünf Spiele vor Saisonende konnten wir den Aufstieg Perfekt machen. Lange taten wir uns schwer in Steffisburg, bis Matthieu mit seinem 4. direkt verwandelten Freistoss den Dosenöffner spielte und den Weg zum Aufstieg ebnete. Dies vor Rund 200 Zuschauern, die den Weg aufs Eichfeld fanden, um diesem Event beizu-

Fortsetzung auf Seite 18



Fortsetzung von Seite 17

wohnen. Auch wenn wir in den letzten Spielen nicht mehr alles gewannen, hatten wir zum Saisonende einen Vorsprung von 13 Punkten auf den Tabellenzweiten. 21 verschiedene Spieler erzielten 88 Tore, währenddem 31 Tore kassiert wurden. Dies ist in beiden Kategorien Ligabestwert.

Die eigentliche Aufstiegsparty fand dann 4 Spieltage später statt, wo wir nach einem 8:1 Abschlusssieg zusammen mit der ersten Mannschaft den Aufstieg feiern konnten. Als Wehrmutstropfen bleiben die schweren Verletzungen von Lorik und Bledian in Erinnerung, die uns hoffentlich nach überstandenen Reha wieder zur Seite stehen werden. Bis dahin hoffen wir auf ihre Spielstärke in der 3. Halbzeit.

Ein RIESEN Merci gebührt Nrec und Kristo, die uns während der ganzen Saison während unzähligen Stunden betreut haben, obwohl wir sicher nicht immer die einfachste Equipe sind. Dies ist nicht selbstverständlich, und wir sind froh, dass es euch trotzdem Spass macht, mit uns zu arbeiten. Nun beginnt bald die nächste Saison, und die Vorbereitungen auf die neuen Herausforderungen in der 3. Liga laufen auf Hochtouren. Ziele haben wir noch keine definiert, jedoch wollen wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Dafür müssen wir nun hart an uns arbeiten und uns optimal auf die neue Saison einstellen. Gerne nehmen wir diese neue Herausforderung an!

Ein grosses Merci gilt allen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. In diesem Sinne «Einer für Alle, Alle für Einen», wünsche ich der FCD Familie einen schönen und erholsamen Sommer!

Joël Fritschi





DER *Schlaf* SPEZIALIST

BETTEN
Naturbetten | Wasserbetten
Klassische Betten...

WASSERBETTEN
Wartung, Installation und Reparatur
Transport und Einrichtung
bei Umzug | Zubehör

TEXTILIEN
Bettwäsche | Duvets | Kissen

Frutigenstrasse 46A | 3600 Thun | Tel: 078 776 44 92 | derschlafspezialist.ch

Impressionen & Statements zur Saison 2021-2022
Torwart Gruppe Aktive
Erfolge: Aufstieg der 1. + 2. Mannschaft & B-Junioren

Photos: Andreas Flühmann, Nils Schmid, Joël Fritschi



Gianluca Bolzli A/B-Jun.
„D Goalie Training ha i immr sehr guet gfund u es het gfägt. Was i bi de A Jun. ha mitbecho ish, ds Stimmig niso bombig ish gsi, vorallem da me ke Match gwunne het“

Maximilian Rosenberger A Jun. „Spannende und aufregende Saison mit vielen tollen Spielen. Sowie Freude und Spass am Fussball bei allen Spielern und Trainern“

Patric Lévy 5. Liga
„Vorundi isch guet gsi. Womer vernoh hei das üs Pünkt abzoge wärde heimer d'Rückrundi meh schlächt als recht gspilt. Stimmig isch so semi guet würdi sägä“

3. Mannschaft



Nils Schmid

Nils Schmid „das Wort zur Saison“: Jaaa du i würd sege dürzoge. Ig persönslech ha zgfüu dsi no eis eh gwüsse Fortschritt ha chöne mache, wobi ner ends Saison gad weg dr Stimmig im Team d Leistig & Motivation oh het abgnoh. Aus Team, ja d Vorrundi isch eigetlech gued gsi (platz zwöi und dr erst im letzte spiu 7:0 gschlage). Drückrundi isch ner nid zletzt weg dem Punkteabzug und drus resultierende Teamleistig nüm für viu gsi.

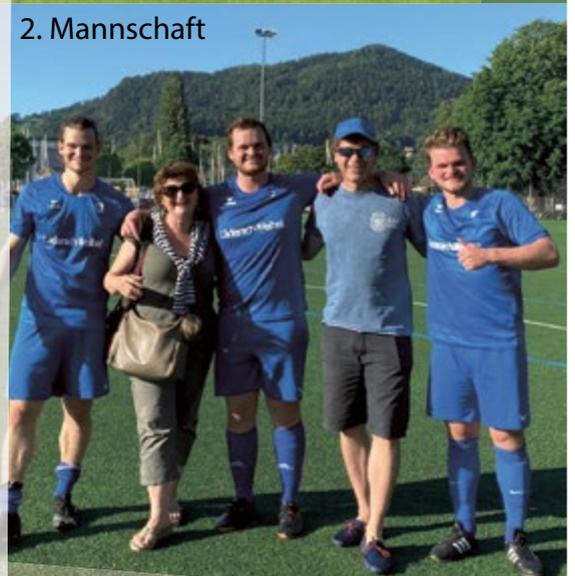
Raffael Trachsel & Nicola Wittwer



1. Mannschaft



2. Mannschaft



Joël Fritschi & „the Fritschi - Family“

Leitsätze FC Dürrenast

- Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen.
- Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz.
- Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können.
- Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur.
- Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen.



DIE PRINTZESSIN
WIDMET SICH
DIR UND DEINEM
DRUCKGUT.



 FREUNDLICH

 FÜR DICH DA

 BESONDERS


printzessin

KÖNIGLICH DRUCKEN

Rückrundenbericht – Junioren A – Ufff...

Eine anstrengende und schwierige Rückrunde konnten wir mit einem schönen Ereignis abschliessen. Aber der Reihe nach:

Bereits die Vorbereitung auf die Rückrunde war schwierig. Das neu stattfindende Fördertraining wurde unglücklicher Weise während unserem Training angesetzt. Dies hätte zur Folge gehabt, dass wir mit einem Schrumpfteam trainieren müssten. Dank der Unterstützung der B-Junioren, welche ebenfalls Spieler im Fördertraining integrieren konnten, konnten wir das Training zusammenlegen.

Für die Testspielphase konnten interkantonale Teams engagiert werden. Für den Auftakt reiste der FC Kerzers (Kt. Fribourg) an und gewann das Spiel klar mit 1:5. Im zweiten Testspiel, gegen einen alt bekannten Gegner, den FC Schwar-

zenburg, konnten wir 3:1 gewinnen. Für das dritte Testspiel reiste der FC Willisau (Kt. Luzern) an. Vor dem Anpfiff wurden noch die Vereinswimpel ausgetauscht und uns ein grosser Pack Willisauer-Ringli übergeben. Eine schöne Geste. Das spannende Spiel ging leider 0:1 verloren. Für das nächste Testspiel war Derby-Time angesagt. Im Thunersee-Derby gegen den FC Spiez resultierte eine weitere Niederlage. Im letzten Testspiel wollten wir dann unbedingt gewinnen. Dies gelang uns dann gegen das Team Oberemmental 05 auch und dies gleich mit 6:1. Mit einer ziemlich ausgeglichenen Bilanz starteten wir in die Rückrunde.

Doch noch vor dem ersten Meisterschaftsspiel schlug die Verletzungshexe zu. Etliche Spieler und beinahe alle verfügbaren Torhüter von den B und den A-Junioren waren angeschlagen oder ver-

letzt. So musste eine Torhüter-Rochade vorgenommen werden. Ab sofort spielte Oli Scherrer bei den B-Junioren. Wir durften dafür auf Patrick Lévy aus der 5. Liga zählen.

Dann wurde auch noch mitgeteilt, dass sich ein Team aus der Meisterschaft zurückziehen wird. Dies hatte dann zur Folge, dass nur ein Team absteigen wird.

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Schwarzenburg gelang uns trotz einer guten Leistung nur ein 1:1. Es sollte der einzige Punktgewinn bis hin zum letzten Spiel bleiben.

Wir waren bis auf den Nachtrags-Match, an einem Mittwochabend in Cornol, gegen den FC Ajoie-Monterri nie wirklich chancenlos. Leider machten wir uns das Leben selber schwer. Wir hatten Mühe

Fortsetzung auf Seite 22

Einladung Hauptversammlung 2022

Geschätzte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler
Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige
Hauptversammlung des FC Dürrenast einzuladen.
Diese findet wie folgt statt:
Montag, 15. August 2022, Beginn 19.00 Uhr, Gasthof Rössli Dürrenast

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV 2021
4. Abnahme der Jahresberichte
Präsidium / Ressortleiter Technik / Ressortleiter Junioren / Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2021/2022 mit Bericht Rechnungsrevisoren
6. Genehmigung Jahresrechnung 2021/2022 mit Bericht Rechnungsrevisoren
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022/2023
8. Genehmigung Budget Saison 2022/2023
9. Wahlen
Präsidium / Übrige Vorstandsmitglieder / Revisoren
10. Anträge gemäss Artikel 22 der Statuten
11. Ehrungen/Verabschiedungen Funktionäre, Mitteilungen der Vereinsleitung

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch, ebenso für A-Junioren mit Jahrgang 2004 und älter. Wir erwarten und erhoffen uns zudem die Teilnahme möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast.

Freundliche Grüsse
Vereinsleitung FC Dürrenast

Fortsetzung von Seite 21

bei den technischen Aspekten wie Ballan- und Mitnahme, waren vor dem Tor viel zu selten kaltblütig und in der Defensiv zu wenig entschlossen. Dazu liessen wir uns nach Rückständen oft fallen und fielen so völlig aus dem Konzept.

Eine Erklärung ist sicher, dass die Motivation merklich nachliess als bekannt wurde, dass wir die A-Junioren auf die nächste Saison hin auflösen werden. Diese Information wurde im Nachhinein zu früh kommuniziert. Doch wollten wir als Verein aus der Vergangenheit lernen und besser kommunizieren. Dies war jedoch für die Einstellung und Motivation der Spieler verheerend. Mit dem Wissen, es geht eigentlich um nichts mehr, ist es schwierig das Team auf ein Spiel vorzubereiten. Durch die Niederlage-Serie wurde die Situation verständlicher Weise nicht besser. Trotz schönen Momenten wie, als vor dem Mittwoch-Abend Match im Jura, unser Kapitän mit Snacks für alle bei der Besammlung erschien, konnten wir als Mannschaft den nötigen Teamgeist nie wirklich entwickeln.

Wenn es einer Mannschaft läuft, ist dies deutlich einfacher zu bewerkstelligen als wenn es, wie bei uns eben nicht läuft. Umso schöner ist der gelungene Saisonabschluss.

Im letzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Wabern konnten wir den Abstieg noch verhindern. Wir wollten uns würdig verabschieden. Wir mussten aber gewinnen, dem Gegner genügte ein Unent-

schieden um den Ligaerhalt zu sichern. Wir haben uns vorgenommen, unserem Motto «One Team, one Love, one Spirit» folgend, aufzutreten.

Bereits in der Garderobe war dies spürbar und auch das Einlaufen war super. Es lag etwas in der Luft.

Der Start ins Spiel gelang uns. Alle waren bereit für, einander einzustehen. Unser 1:0 wurde durch alle bejubelt. Wir spielten ein tolles Spiel. Auch nachdem Ausgleich blieben wir fokussiert. In der Pause standen wir zusammen und schworen uns nochmals ein. Wir wollten das Spiel unbedingt gewinnen. Etliche Torchancen wurden von uns kläglich vergeben, doch es blieb noch genügend Zeit. In der 69. Minute dann die Erlösung. Durch gütige Mithilfe des gegnerischen Torhüters gelang uns der viel umjubelte Führungstref-fer. Auch danach hatten wir noch die eine oder andere Chance ein Tor zu erzielen. In der Defensive liessen wir kaum noch etwas zu. Als dann endlich der Schiedsrichter abpfiff, war der erste und einzige Sieg in trockenen Tücher. Alle Spieler waren ausgepumpt und glücklich. Wir Trainer waren stolz und freuten uns vor allem für die Jungs, gelang ihnen ein solches Spiel zum Abschluss.

Was uns weniger Freude bereitet war die fehlende Unterstützung der langzeitverletzten Spieler. Nie ein Spiel der eigenen Mannschaft zu besuchen, finden wir, gehört sich nicht. Wir erwarten nicht, dass die Auswärtsspiele besucht werden, aber ab und an ein Heimspiel zu besuchen, das gehört sich!!

Vielleicht fördert auch hier das Wissen um die Auflösung des Teams nicht dazu bei. Nichts destotrotz finden wir das nicht erscheinen an den Spielen ein absolutes No-Go und schade.

Nun wünschen wir allen Junioren auf ihrem neuen Karriereweg alles Gute, Erfolg und natürlich viel Freude am Fussball. Diejenigen die die Chance erhalten sich in der 2. Mannschaft zu zeigen, müssen sich selber die nötige Zeit geben. Es wird nicht einfach aber mit Wille und der nötigen Geduld werdet Ihr es schaffen. An diejenigen die sich in der 3. Mannschaft integrieren, nutzt diese Chance und helft mit, dass ein junges, cooles und motiviertes Team entsteht. Dann wird auch der Erfolg einkehren.

Danke an alle Trainerkollegen, Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte die uns bis zuletzt unterstützt und die Jungs angefeuert haben. Merci den Jungs die uns mit ihrem Einsatz in einem oder mehreren Spielen geholfen haben.

Merci Ürsu, Sigi und Pesche für euer Einsatz als CO-Trainer und als Chauffeur an meiner Seite.

Das Geschwister-Trainerteam wird es so in naher fussballerischer Zukunft auch nicht mehr geben. Unsere Wege trennen sich. Es war auch für uns eine lehrreiche und spannende Zeit. Nun wünschen wir allen einen schönen und warmen Sommer.

*Das Trainer-Team
Dario und Roman Fahrni*

**DER FC DÜRRENAST DANKT
SEINEN SPONSOREN FÜR DIE
TREUE UNTERSTÜTZUNG!**

Rückrundenbericht - Junioren B I

Aufstieg in die Junioren B Promotion geglückt!

In der Vorrunde im letzten Herbst scheiterten wir noch daran, weil wir unnötig viele Punkte verloren und es letztendlich deshalb knapp nicht reichte. Wir ärgerten uns und unser Ziel war es nun, es in dieser Rückrunde besser zu machen und uns keine Punktverluste zu leisten. Dies ist uns sehr souverän gelungen und nun ist es soweit:

Der angestrebte Aufstieg in die Junioren B Promotion ist Tatsache geworden! Wir Trainer sind stolz auf unsere Jungs und unser Team.

Die Grundlage dafür waren viele gute Vorbereitungsspiele. Wir schlugen im ersten Testspiel den höher klassierten Gegner FC Gerlafingen überraschend klar mit 16:2. Mit gesenkten Köpfen verliessen uns die gegnerischen Spieler auf die Rückreise. Es folgte das Spiel gegen unsere Kollegen vom Team Thun Nord (Junior League B), welches wir wegen einer ersten Halbzeit verloren, in der wir uns vom schnellen Tempo überraschen liessen. In der zweiten Halbzeit konnten wir dann viel besser entgegenhalten und korrigierten das Resultat vom 1:6 (1.Halbzeit) zu einer 4:8 Niederlage. Gegen unsere Bekannten vom SC Worb gewannen wir 6:4 und waren glücklich, wiederum gegen ein Team aus der Promotion bestanden zu haben. Gegen den FC Goldstern siegten wir sogar mit 5:1. Wir zeigten eine tolle Leistung gegen den späteren Spitzenklub in der Promotion. Auch die nächsten beiden Testspielgegner, ebenfalls aus der Promotion, wurden klar dominiert. Wir gewannen 8:2 gegen den FC Aarberg und spielten sehr kompakt gegen den FC Muri-Gümligen (8:0). Gegen den FC Interlaken verloren wir nach einer Führung letztendlich unglücklich 5:6, auch deshalb, weil wir viele Wechsel und Positionen erprobten. Voller Tatendrang und Vorfreude nach dieser guten Vorbereitungsphase stiegen wir auf unserem Hauptplatz ins erste Meisterschaftsspiel. Die bedauernswerten Jungs des FC Laupen wurden nach deren frühen, aber nur kurzzeitigen Führung



mit dem brutalen Resultat von 20:1 nach Hause geschickt.

Wir reisten zum nächsten für uns unbekanntem Gegner, zum SC Wohlensee/Radelfingen. Da der dortige Platzwart «vergessen» hatte, den Rasen zu mähen, konnten wir unser schnelles Passspiel nicht ausnützen. In meiner ganzen Aktivzeit sah ich noch nie eine solche Spielfläche, worauf die Bälle steckenblieben wegen der hohen Grashalme... Wir stellten deshalb auf lange Bälle um und erspielten nach anfänglichen Mühen einen 1:4 Sieg. Es folgte das Spiel gegen den uns aus Cupspielen bekannte Gegen des FC Länggasse. Nach einer unkonzentrierten ersten Hälfte mit einigen Abwehrfehlern und sonstigen Geschenken (4:4), steigerten wir uns aber kontinuierlich und siegten 12:5.

Im Achtelfinal des Berner Cups bezwangen wir den FC Lotzwil-Madiswil 3:1. Gegen das Team des FC Huttwil/Sumiswald, welches uns in der vergangenen Saison die einzige Niederlage zufügte, bereiteten wir uns besonders achtsam vor und revanchierten uns klar mit einem 3:0-Sieg.

In Steffisburg wurden wir stark gefordert gegen ein kampfstarke Team. Wir zeigten keine gute Leistung, fingen uns aber auf und setzten uns letztendlich dank einem späten, vielumjubelten Treffer von Ivo mit 2:4 durch. Die vielen Zuschauer waren emotional voll dabei und unterstützten uns sehr.

Die grossgewachsenen Jungs des FC Belp hatten im darauffolgenden Spiel auf deren Kunstrasen das Nachsehen: Wir gewannen dort sicher mit 2:5.

Nun folgte einer der Höhepunkte unserer

Saison: Das Cupspiel, den Viertelfinal, gegen das Junior League B Team des FC Köniz. Es gelang uns, den gegnerischen, athletischen Spielern entgegenzuhalten, das Tempo aufzunehmen und geschickt den Ball laufenzulassen. Wir spielten konzentriert und führten bis kurz vor dem Spielende mit 2:0, ehe zwei Unaufmerksamkeiten in unserer Verteidigung sofort mit zwei Gegentoren bestraft wurden. Da es im Cup keine Verlängerung gibt, folgte das nervenaufreibende Penaltyschiessen. Unsere Jungs blieben cool und leisteten sich keine Fehlschüsse vom Punkt aus, bis ein Könizverteidiger den Ball an den Aussenpfosten knallte. Wir durften jubeln und uns aufs Halbfinale freuen.

Das kommende Heimspiel gegen den FC Prishtina Bern wurde wegen grossen Undiszipliniertheiten des Gästetorhüters gegenüber seinem Trainer, seinen Kollegen, unserem Trainerteam und einigen Zuschauern überschattet. Der gute Schiedsrichter blieb ruhig und verwies ihn des Feldes. Danach wurde wieder Fussball gespielt, und wir gewannen mit 7:4.

Im Auswärtsspiel in der Heimat von Sigi und mir zeigten wir keine Schwächen und siegten klar und sicher mit 1:7 gegen den Aufsteiger des FC Hünibach.

Gegen das starke Team des FC Sternenberg wurde es dann wieder schwerer. Da der Gegner aber durch unsere gute Denkarbeit zermürbt wurde und danach stark abbaute, konnten wir viele Tore schiessen zum 9:4 Sieg.

Das nächste Highlight folgte im Stadion Lachen an einem Mittwochabend bei

ALLES AUF EINER KARTE

Mit der Thun Süd Geschenkkarte bezahlen Sie bei uns bargeldlos.
Sichern Sie sich Ihre beim Kundendienst des Zentrum Oberland,
im Panorama-Center oder online unter shop.thun-sued.ch



 panoramacenter.ch

zentrumoberland.ch 

 **PANORAMA
CENTER**

 **ZENTRUM
OBERLAND**

Fortsetzung von Seite 23

gutem Wetter und zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern:

Der Cup-Halbfinal gegen das Team Thun Nord, gegen welches wir in der Vorbereitung verloren hatten. Sigis ausgeklügeltes taktisches Training am Vorabend bleibt unseren Jungs wohl noch lange in Erinnerung. Wir spielten deshalb perfekt eingestellt, so gut und konzentriert, dass der Gegner sehr schnell spürte, dass es hier schwierig werden würde, zu siegen. Etwas überraschend dominierten wir über weite Strecken das Spiel und erarbeiteten uns auch gute Torchancen. Leider konnten wir diese vorerst nicht verwerten. Durch einen Abwehrfehler ging Thun Nord sogar in Führung, welche aber kurze Zeit später durch einen schnellen und perfekt ausgeführten Konter durch den schnellen Lucas herrlich abgeschlossen werden konnte. Auch nach diesem verdienten Ausgleich zum 1:1 gab es noch Tormöglichkeiten für uns, die wir leider ungenutzt liessen. So kam es wiederum zum Elfmeterschiessen. Hier versagten dann bei zwei tollen Spielern aus unserer Mannschaft die Nerven, so dass Thun Nord jubeln durfte und ins Finalspiel einziehen wird.

Das letzte Auswärtsspiel war insofern



sehr wichtig, weil wir dank unserer tadellosen Bilanz mit einem Sieg beim SC Burgdorf den vorzeitigen Aufstieg perfekt machen konnten. Wir liessen trotz der unsäglichen Hitze nichts anbrennen, gingen schnell durch Florent in Führung und spielten ab sofort gegen ein 11-Mann-Bollwerk. Trotzdem siegten wir klar und deutlich gegen die genervten Jungs des Gegners mit 1:1 und feierten mit Rimuss-Champagner ausgelassen den Aufstieg zusammen mit den vielen mitgereisten Familienangehörigen und sonstigen Fans.

Im letzten, nun unbedeutenden Meisterschaftsspiel gegen unseren stetigen Verfolger, dem Team des FC Spiez/EDO Simme, verloren wir unnötig mit 0:1. Die

Kollegen aus Spiez und dem fairen Trainer blieb trotzdem nichts Anderes übrig, als uns zum Aufstieg zu gratulieren. Sigi, Hene und ich freuen uns nun auf die kommende Saison mit anderen Gegnern, auf mehr Gegenwehr und Lernprozesse unseres Teams. Dabei dürfen wir auf Verstärkungen des FC Thun zählen. Auch in der höheren Liga wollen wir mutig angreifen, viel Spass haben und einen guten Teamgeist fördern. Wir freuen uns riesig! Ganz im Sinne des Trainers des FC Sternenberg: «Wir sind froh, dass ihr aufgestiegen seid, denn nun müssen wir nicht mehr gegen Euch antreten!»

Pesche, Sigi und Hene

Fotos Susanne Ueltschi-Beyate

Rückrundenbericht - C-Promotion

Vorsaison

Die Vorbereitung für die Rückrunde startete für uns bereits am 05. Februar mit dem Ersten von insgesamt sieben Testspielen. Von diesen konnten wir fünf gewinnen, die beiden anderen verloren wir knapp. Das Team war im Gegensatz zur Vorrunde um drei Neuzugänge grösser, wodurch wir etwas mehr Möglichkeiten bekamen und die Spieler sich ihren Startplatz mit Einsatz erkämpfen und verdienen mussten. Das zeigte sich auch in der Trainingspräsenz, welche sehr erfreulich war.



Fortsetzung auf Seite 26

Team C-Promotion, Saison 21/22

Fortsetzung von Seite 25

Die Meisterschaft

Nur so viel dazu: Wir können eine sehr ausgeglichene Bilanz vorweisen mit je fünf Siegen und Niederlagen und einem Remis. Anstelle eines Textes möchte ich aber gerne Bilder sprechen lassen. Diese wurden von unserem Staff Mitglied Susana Ueltschi (MERCIII Susi) während den Spielen geschossen, anschliessend mit einem Bericht von uns ergänzt und auf unserer Teameigenen Homepage veröffentlicht. Mehr davon und ausführliche Berichte findet ihr in der Galerie auf: www.fcduerre-c-jun.jimdofree.com/c-prom



Schlitzohriger Ehrentreffer (Münsingen 1:5)



Arturo dynamisch unterwegs (Wyler 7:3)



Leandro setzt sich durch (Steffisburg 5:1)



Albanot im Laufduell (Hünibach 5:2)



Alen sieht den Mitspieler (Burgdorf 7:3)



Wir kommen ins Straucheln (Frutigen 3:5)



Unsere Vier gewinnt im Spiel der Saison (Worb 6:0)



Zweikampf pur, leider erfolglos (Weissenstein 2:4)



Scott und Leo wollen den Ball (Muri-Gümligen 4:4)



Heisses Spiel (Köniz 2:6)



Fair Play? Ja klar! (Allmendingen 9:3)

Und wie weiter...?

Das Team verlässt uns fast im Paket Richtung B-Junioren. Uns erwartet also eine spannende Zeit mit einer neuen, hoffentlich hungrigen und schlagkräftigen Mannschaft, welche in der C-Promotion bestehen kann.

Wir haben dafür alle künftigen C-Junioren im Juni zu einem intensiven Trainingswochenende eingeladen, um eine möglichst korrekte Einteilung der beiden C-Teams vorzunehmen. So sollten bis zu den Sommerferien die definitiven Kader stehen.

Was bleibt..?

Alle Jahre wiederholt sich das Spiel: Spieler gehen, Spieler kommen, das Los des Jugendtrainers halt. Aber genau das macht die Arbeit spannend und immer wieder aufs Neue interessant. Auch wenn es schmerzt, «seine» Jungs gehen zu lassen, welche geformt und weiterentwickelt wurden. Es wird spannend sein, ihre Wege weiter zu verfolgen. Doch genau die gleiche Freude und Spannung werden wir mit den neuen Jungs erleben.

Besten Dank an die Eltern oder Verwandten, welche unsere Spieler begleitet, gefeiert, getröstet, motiviert und manchmal auch wieder auf den Boden zurückgeholt haben.

*Die Trainer
Küsu Schmid und Säschu Ueltschi
FCD Junioren C-Promotion*

Rückrundenbericht - Junioren Cb

Vorbereitung

Zu unserem Glück durften wir die Neufeldturnhalle am Dienstag und Freitag je eine Stunde benutzen. Am Dienstag trainierten wir hauptsächlich unsere Fitness mit Joggen und Hallenparcours. Dies kam anfangs nicht bei allen Jungs gut an. Am Donnerstag trainierten wir auf dem Kunstrasen wo wir ausschliesslich Pass und Torschuss übten. Am Freitag kam das sogenannte „Bänklischutte“ in der Neufeldhalle zum Zug, sehr zur Freude der Jungs.

Freundschaftsspiele

Ich habe bewusst auf dem Papier stärkere Gegner für die Freundschaftsspiele ausgewählt bis auf Fortuna Thun / Hünibach. Bereits am Samstag 05. Februar 2022 hatten wir unser erstes von sieben geplanten Freundschaftsspielen. Uns war der Gegner Oberemmental 05 (Langnau) völlig unbekannt. Diesen Match gewannen wir überraschend mit 3:2. Die Jungs merkten, dass die Fitness Trainings ihre Wirkung zeigten und kamen Dienstags motivierter ins Training. Das Spiel gegen Interlaken und Breitenrain verloren wir leider, wobei im Spiel gegen Breitenrain hauptsächlich YB Junioren die fürs YB Kader nicht reichten spielten. Gegen Steffisburg die in der ersten Stärkeklasse spielen erreichten wir ein Unentschieden wie auch gegen Frutigen. Das Spiel gegen Fortuna Thun / Hünibach gewannen wir erwartungsgemäss deutlich mit 7:0. Den Match gegen Schwarzenburg 1. Stärkeklasse verloren wir knapp 2:1.

Meisterschaft

Endlich begann am Sonntag 10. April 2022 die langersehnte Meisterschaft gegen Fortuna Thun / Hünibach und am Mittwoch 13. April 2022 gegen Rothorn diese Spiele gewannen wir mit 4:2 und 7:1. Am Osterwochenende und am Wochenende darauf wo nochmals der Winter zurückkehrte, hatten wir glücklicherweise Spielfrei. Am Montag 25. April 2022 spielten wir in Frutigen auf einem schlechten Terrain, was uns überhaupt nicht lag. So ging dieses Spiel leider 4:2 verloren. Am

30. April 2022 hatten wir das Revanche Spiel gegen die Team Berner Oberland C-Talents Mädchen. Dies gewannen wir deutlich mit 5:1, eine Überraschung da wir in der Herbstrunde gegen die genau gleich aufgestellten Mädchen 9:3 verloren

haben. Am Sonntag 8. Mai 2022 spielten wir in Reichenbach und gewannen 4:2. Danach kam es bis dahin zum Spiel gegen den Spitzenreiter SC Worb am Sonntag 15. Mai 2022. Bei heissem und schönstem Sommerwetter, auf einem super





Kunstrasen Terrain erreichten wir ein 3:3. Am Samstag 21. Mai 2022 spielten wir Zuhause im Dürrenast Platz 5, nicht unser Lieblingsfeld und auch nicht unser liebster Gegner Sarina. Dieser Match endete mit einem Unentschieden 7:7, für Fortuna danke Platz 5 ! Auf einem anderen Feld, dass länger ist hätte Sarina mit diesem Fussball den sie spielten keine Chance gehabt (Hauruckfussball war das für mich). Samstag 28. Mai 2022 dieser

Fortsetzung auf Seite 31



WILLKOMMEN BEI DER ALLIANZ

Wir beraten Sie gerne individuell und umfassend in allen Lebensphasen sowie sämtlichen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen. **Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch – bequem bei Ihnen zu Hause oder an einem unserer 10 Standorte in Ihrer Region:**

Thun, Interlaken, Spiez,
Steffisburg, Frutigen,
Adelboden, Meiringen,
Zweisimmen, Grindelwald
und Saanen.

Wir freuen uns auf Sie.

Fred Schneider, Generalagent



Generalagentur Fred Schneider

Länggasse 2A, 3600 Thun

Tel. 058 357 17 17, allianz.ch/fred.schneider



Mir wünsche
öich ä
erfougrichi
Saison!

Regional engagiert. Aus Überzeugung.



BEKB

bekb.ch

Fortsetzung von Seite 29

Match in Gerzensee verloren wir leider mit 4:1. Unser letztes Spiel am Samstag 04. Juni 2022 durften wir wieder Zuhause in Angriff nehmen. Unser Gegner kam aus Interlaken mit denen wir noch eine Rechnung offen hatten, da wir das Freundschaftsspiel 5:3 verloren hatten. Hochmotiviert diesen letzten Match zu gewinnen kamen wir aus der Kabine und gewannen verdient mit 3:2. Die Jungs feierten diesen Sieg bei Abpfiff, der uns den Tabellenrang 4 sicherte wie einen Titel. Nach diesem Spiel trafen wir uns gemeinsam im ehemaligen Restaurant Romantica im Pestalozziquartier, wo wir zusammen beim Grillen und einem Fussballquiz den Abschluss feierten.



Ich wünsche den Jungs für die Zukunft nur das Beste viel Erfolg und weiterhin viel Freude am Fussball.
MERCI VIU MAU ES HET GFÄGT MIT ÖICH !!!!

Den drei Promspielern Janis, Luc und Joshua die jederzeit bereit waren und uns unterstützten auch ein GROSSES MERCI wie auch Roman Fahrni.

Ürsu Rüber

Fotos: Susi Ueltschi. «Ou Dir MERCI VIU MAU».

DANKE DEN SPONSOREN

**TRAININGSWEEKEND JUNIOREN C
17.06 – 19.06.2022**

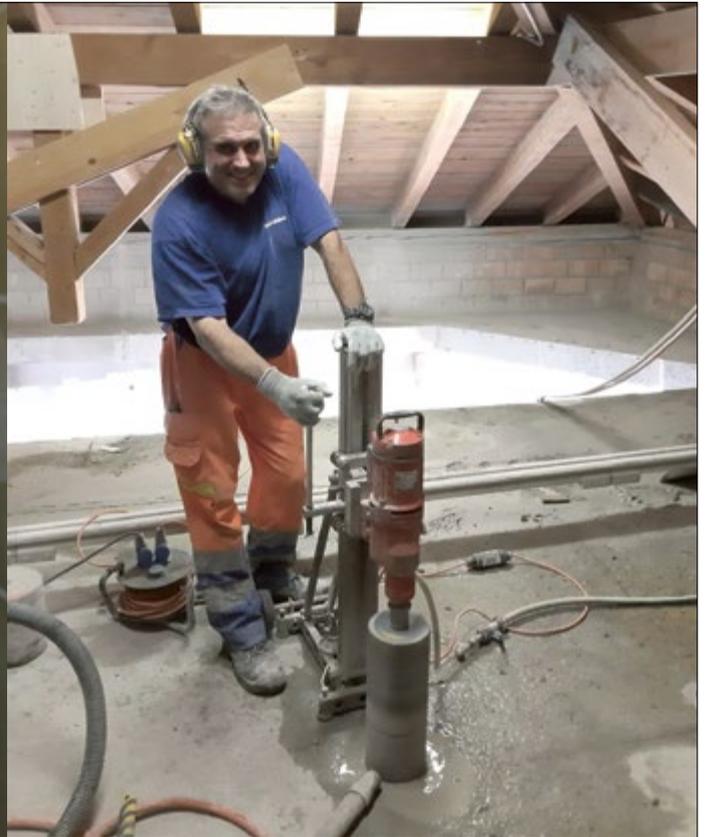
**Das Trainingsweekend findet vom Freitagabend bis
Sonntagnachmittag auf dem Lachenareal statt.**

Wir danken den Sponsoren

caloraqua
Ingenieurbüro für Haustechnik
Sanitär – Heizung – Lüftung

VIESMANN

für Ihre grosszügige Unterstützung.



Richtig gut bauen.

FÜR DAS BAUEN LEBEN, FÜR DAS LEBEN BAUEN - LÄDERACH WEIBEL

Läderach Weibel, das sind auch Profis für kleinere An- und Umbauten. Wir verfügen über erfahrene Fachleute für Kernbohrungen, Fräsarbeiten in Beton oder Backstein, sowie Schadstoffsanierungen ("Asbest"). Damit können wir beispielsweise bei Bad- und Küchenumbauten mehrere Arbeiten aus einer Hand anbieten. Fordern Sie uns heraus - gerne nehmen wir die Herausforderung an!

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon +41 33 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon +41 33 225 38 80
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch



Rückrundenbericht - Junioren Da



Nach einer sehr erfolgreichen Herbstrunde wagten wir das Abenteuer in der 1. Stärkekategorie gegen die besten Teams der Region zu spielen. Die Vorbereitung dazu war sehr gut. Dank den guten Wetterverhältnissen trainierten wir stets ab Januar zweimal in der Woche auf dem Kunstrasen. Erst als die Aussensaison im April startete, konnten ein Training und ein Testspiel wegen Schnees nicht durchgeführt werden...

Das abgesagte Dürrenast-Hallenturnier sollte die einzige coronabedingte Einschränkung in dieser Runde sein. Die gemietete Halle in Wimmis nutzten wir trotzdem und stellten einen ganzen Morgen gegen ein Team von EDO-Simme unsere Hallenfußballskills unter Beweis. Bereits im Februar spielten wir das erste Testspiel gegen Köniz. Das Team zeigte

bereits gute Ansätze, gegen den starken Gegner reichte es aber nicht für ein positives Ergebnis. Dies sollte sich im nächsten Testspiel gegen den Absteiger Hünibach ändern. Mit gutem Kombinationsspiel dominierten wir den Gegner klar und gewannen hoch. Es zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und zurecht aufgestiegen sind. Eine Woche später gewannen wir ein stark besetztes Turnier im Lerchenfeld. Nach verhaltenem Beginn im ersten Match steigerte sich das Team und war gegen den FC Thun U12 und gegen Allmendingen klar das bessere Team. Insbesondere gegen Allmendingen kombinierten sich die Jungs immer wieder herrlich durch die gegnerische Abwehrreihe und schossen in 25 Minuten nicht weniger als sieben Tore.

Als weiterer Höhepunkt stand noch vor Meisterschaftsbeginn der Berner-cup-Achtelfinal gegen den FC Orpund auf dem Programm. Zahlreiche Zuschauer unterstützten uns lautstark und sie erlebten einen heissen Cupfight. Lange Zeit war der Match sehr ausgeglichen und umkämpft. Leider fehlte den Jungs zuletzt etwas die Kraft, und die körperlich etwas robusteren Spieler von Orpund setzten sich schliesslich in der Schlussphase durch und entschieden das Spiel mit 6:3 für sich. Ein Muster, das sich noch ein paarmal wiederholen sollte...

So auch im ersten Meisterschaftsspiel gegen das starke Lerchenfeld. Erfreulicherweise konnten die Jungs in den ersten beiden Dritteln gut mithalten. Bis zehn Minuten vor Schluss hiess das Resultat noch 1:1. Was zählt, ist jedoch der Schlusstand, und der lautete 1:4.

Anders der Verlauf des zweiten Matches in Allmendingen. Wohl mancher Spieler dachte wohl, es würde gegen diesen Gegner so locker werden wie am Turnier in Lerchenfeld. Nur so ist der völlig verschlafene Start zu erklären. Kaum war der Match angepfiffen, lagen wir schon um zwei Tore zurück. Zwar bäumte sich das Team im Laufe des Spiels auf und wäre fast nochmals zum Ausgleich gekommen. Die Aufholjagd wurde aber zu spät gestartet. Schade, dieser Gegner wäre klar in unserer Reichweite gewesen. Im nächsten Spiel gab es dann endlich den ersten Punkt, und dieser war hochverdient. Gegen das Team Chiesetau waren wir mehr am Drücker und dem Sieg näher als der Gast. Den verpassten Sieg wollten wir unbedingt im nächsten Heimspiel gegen Interlaken nachholen. Etwas unglücklich lagen wir nach dem ersten Drittel mit 1:2 hinten. Im zweiten Drittel zeigten aber die Jungs eine tolle Moral und konnten mit herrlichen Toren einen 1:3 Rückstand wettmachen. Wie so oft gelang es aber nicht, über den ganzen Match das Tempo und die Laufbereitschaft aufrecht zu erhalten. Im letzten Drittel waren die Gäste bissiger und schossen noch drei Tore. Im nächsten Spiel ging es zum Tabellenführer nach Steffisburg. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, dass es Dürrenast war, welches das Spiel in die Hand nahm und zu den besseren Chancen kam. Bis weit ins zweite Drittel hinein rollte die Kugel vor allem in der Hälfte des Heimteams. Dann plötzlich beendete Dürrenast das Fussballspielen. Wie von Geisterhand schien der Stecker gezogen zu sein. Plötzlich liess man die zuvor harmlosen Steffisburger gewähren und innerhalb von zehn Minuten mussten drei Tore hingenommen werden. Nach ei-



DIREKTE KONTO- ANBINDUNG MIT DER NEUEN AEK TWINT APP



JETZT NEUE
AEK TWINT
APP LADEN...



... und automatisch an der Verlosung von
10x CHF 100.00 Startguthaben teilnehmen

Mehr erfahren
aekbank.ch/twint

AEK 
— BANK 1826 —



gegen Meiringen war dazu aber endlich ein Sieg notwendig. Die Jungs trainierten in der Woche vor dem Spiel dementsprechend konzentriert und nach dem Einwärmen waren alle überzeugt. Wir sind parat. Nach dem Anpfiff merkte man aber sehr schnell, dass dem nicht so war. Offensichtlich war das Selbstvertrauen nach den vorangehenden meist unglücklich verlaufenen Spielen zu sehr angekratzt. Es wollte nicht viel gelingen, die Heimmannschaft sollte nie wirklich Zugriff aufs Spiel haben. Ausgerechnet gegen den vermeintlich am schlechtesten platzierten Gegner setzte es eine diskussionslose 0:4 Niederlage ab. Noch höher ging das letzte Spiel in Spiez verloren. Zwei Drittel lang war die Leistung in Spiez zwar ansprechend. Gegen die zum Teil sehr grossen und kräftigen Gegenspieler war auf Dauer aber der Druck zu gross. Leider verzerren die beiden letzten Spiele die Bilanz über die ganze Runde. Alles in allem konnten wir mit dem jungen Team in der 1. Stärkeklasse meist gut mithalten und sind übers Ganze gesehen unter unserem Wert klassiert. Die oft guten Leistungen wurden viel zu wenig oft belohnt. Jungs, ihr hättet mehr verdient, bleibt dran, glaubt an euch und verliert den Spass am Fussballspielen nicht.

Mänu Maurer

Fortsetzung von Seite 33

ner lauten Motivationsrede in der letzten Pause setzte das Team nochmals alles in die Waagschale und das Steffisburger Tor war nun unter Dauerbeschuss. Nach zwei Toren glaubten die Jungs auch wieder an sich und wollten nun mehr als eine ehrenhafte Niederlage. Trotz mehrerer

Grosschancen sollte aber der verdiente Ausgleichstreffer nicht fallen und es blieb einmal mehr die Erkenntnis: Gut mitgespielt, aber am Schluss verloren.

Es blieben noch zwei Chancen, vom Tabellenende wegzukommen. Insbesondere

Rückrundenbericht Junioren Db - Das Beste gibts immer am Schluss



In der Vorrunde konnten wir uns mit guten Resultaten im Mittelfeld platzieren. Jedoch war unser Wunsch, allesamt gutes zu Schaffen und in der Rückrunde vorne dabei Mitmischen.

Vier Testspiele wollen wir vor der Rückrunde bestreiten. Unsere Gäste waren: FC Wattenwil, Team Chiesetau, FC Heimberg und der FC Steffisburg. Zwei Siege, ein knapp verlorener Match und ein Spiel, welches nicht ausgetragen werden konnte, war unser Einstieg in die Rückrunde. Wir haben gut und fleissig trainiert, denn unser Weg war das Ziel.

Endlich kam der Rückrundenstart näher. Die Enttäuschung war gross, als wir der Mannschaft mitteilen mussten, dass wir unser erstes Spiel gegen den FC Sarina nicht austragen können.

Das Spiel wurde auf den Pfingstmontag verschoben.

Also starteten wir unsere Meisterschaft erst am 7. Mai 22. Wir waren Gäste beim FC Obersimmental. Endlich der Anpfiff zum Saisonstart.

Danach ging es Schlag auf Schlag.

FC Obersimmental – FC Dürrenast 1:4

FC Dürrenast – FC Edo Simmen 3:1

FC Dürrenast – FC Heimberg 5:3

FC Wattenwil – FC Dürrenast 2:3

FC Dürrenast – FC Rot-Schwarz 1:1

FC Dürrenast – FC Sarina 4:3

Beim letzten Spiel war die Rechnung schnell gemacht, wir führen die Gruppenrangliste mit nur gerade einem Punktevorsprung an.

Hier möchte ich aber das Wort an unsere Fanreporter Karolina und Adrian geben...!

Spielbericht

FC Frutigen – FC Dürrenast Db

Es ist Samstagnachmittag, der 11. Juni und fast 16:00, wir sind in Frutigen und es herrscht Aufregung und Nervosität. Die Dürrenast Db Junioren/innen stehen kurz vor dem Anpfiff und können das grösste Spiel der Rückrunde und ihrer Saison machen.

Die Situation ist folgende, nach 5 Siegen und einem Unentschieden sichert uns ein Sieg im letzten Spiel der Saison gegen Frutigen die Meisterschaft!

Eine Niederlage oder ein Unentschieden reichen wahrscheinlich nur für Platz 2 in der Liga.

Unser Gegner, das Team vom FC Frutigen hat sich, gemessen an den bisherigen Spielen, als eine Mannschaft, die für ein körperbetontes und aggressives Spiel spielen, gezeigt haben.

Und so beginnt das Spiel.

Im 1. Drittel startet der FC Frutigen mit einem rasanten Tempo und erzielt innerhalb von Minuten das erste Tor. Obwohl unsere Dürrenast Junioren/innen technisch überlegen sind, tut sich das Team schwer, in den Strafraum des Gegners zu kommen. Endlich nach einem schnellen Konter erhalten wir unseren ersten Corner. Die Ecke wird schnell und präzise ausgeführt, der Ball landet im Tor zum 1:1 – und so endet das erste Drittel.



Das zweite Drittel beginnt mit mehr Ballbesitz für Dürrenast, was zu mehr Angriffen und einer besseren Spielkontrolle führt. Aufgrund eines Fouls von einem der gegnerischen Verteidiger bekommt Dürrenast einen Elfmeter.

Diesen führt Leandro cool und konvertiert aus.

2:1 für die Dürrenästler. Nur ein paar Superparaden des Frutigertorhüters halten den Spielstand auf dem 2:1 für uns. Und dann erzielt der FC Frutigen nach einem schnellen Konter und einem defensiven Missverständnis das 2:2.

Es ist sehr heiß und das Spiel wird langsam aber sicher noch heißer!

Unsere Jungs und Mädels bleiben konzentriert und gewinnen einen weiteren Elfmeter.

3:2 für uns ... aber kurz vor dem Ende des 2. Drittels gelingt dem FC Frutigen erneut ein Konter und ein Tor zum 3:3.



Das Schlussdrittel beginnt damit, dass der FC Frutigen unser Team ordentlich unter Druck setzt. Nur den Ball von unserem Tor fernhalten, ist der unmittelbare Plan. Gefühlsmäßig erzielt der FC Frutigen eher das 4:3, aber nein, ein langer Ball durch die Frutiger-Abwehr wird gespielt und wieder ist Leandro da, um den Ball cool ins Tor zu schiessen. 4:3 für Dürrenast!

Die letzten 10 Minuten ziehen sich und erscheinen wie eine Ewigkeit, da unsere Jungs und Mädchen wie die italienische Nationalmannschaft, sich verteidigen müssen.

Sie tun alles, damit der Ball nicht in un-



rem Tor landet.

Die Minuten vergehen, aber es scheint eine Ewigkeit zu dauern, bis der Schiedsrichter zum Schlusspfiff bläst.

Mit dem Schlusspfiff ist die Freude gross, nicht nur das Spiel, sondern auch die Liga ist gewonnen.

Was für ein Abschluss der Saison. Das Team hat eine überragende Einstellung mit Fairplay und Respekt entwickelt und gezeigt und wurde dafür belohnt, die Meisterschaft zu gewinnen.



Puh ... was für ein heisser Tag!

Die nächste Fussballsaison ist bald da...

Liebe Karolina, lieber Adrian
Vielen Dank für Eure Unterstützung beim Erstellen dieses Spielberichtes.

Liebe Juniorinnen und Junioren ihr habt eine super Saison abgeliefert. Euer Trainingsfleiss und die Bereitschaft neues zu erlernen und halt auch mal an die Grenzen zu kommen, habt ihr wirklich

bravourös gelöst.

Wir sind unheimlich stolz auf euch, schade ist unsere gemeinsame Zeit schon vorbei, gerne hätten wir eine weitere Saison mit euch allen bestritten. Macht weiter so, ihr wart eine perfekte Mannschaft, wie Mann (Frau) sich es eben wünscht.

Liebe Eltern, auch ohne Euch geht es nicht.

Es fängt beim Taschenpacken an, saubere Kleider und Socken aus der Sporttasche zu zaubern, Termine einhalten und kommunizieren und organisieren, dass alles ist nicht selbstverständlich, vielen Dank für eure Unterstützung.

Aber am meisten brauchen wir Fans, solche wie Ihr! Gemeinsam erlebten wir die Auswärtsspiele, immer waren viele von euch mit dabei und haben uns tatkräftig unterstützt und mit positiven Motivationsrufen gestärkt. Wir sagen Danke, dass Ihr ein Teil von uns wart und uns zur Seite gestanden seid, ganz lieben Dank. Leider endet unsere erfolggekrönte Saison hier, wir wünschen Euch alles Gute, weiterhin viel Spass und Freude am Fussball, ihr habt uns allen gezeigt, wie das geht.

Die nächste Fssballsaison ist bald da

In diesem Sinne machts gut und vielen Dank für Alles. Ihr seid der Hammer!!!!

Liebe Grüsse Esther, Pädu u Ädu



AUTOHAUS THUN-NORD

IMMER **FÜR SIE** AM BALL



AUTOHAUS THUN-NORD AG BERNSTRASSE 119 3613 STEFFISBURG
TIM AESCHLIMANN/MITINHABER T 033 439 55 55 AUTOHAUS-THUN.CH

Rückrundenbericht - Junioren Dc

Der Start als Haupttrainer kam bei mir früher als erwartet, aber die Jungs kannte ich bereits schon, von den Trainings als Assistententrainer von Tarkan her.

Ich startete die Hallensaison im Januar mit 13 Spielern und einer Maske. Schnell wurde mir klar dass ich das Hallentraining nicht so optimal durchführen werden kann,

wie in anderen Jahren. Dafür war zum grossen Teil die Pandemie verantwortlich, weil beim Turnen in den Schulen eine Maskenpflicht galt und bei uns in den Hallentrainings keine Pflicht war! Weiter hatten wir überdurchschnittlich viele Kinder wo Krank oder Verletzt waren, so das es Trainings gab, wo ich mitmachen musste damit wir ein Match 3:3 spielen konnten.

Die Situation verbesserte sich mit den Vorbereitungs Spielen auf Kunstrasen leider nicht. Von den sechs angesetzten Matches wurden deren drei abgesagt, zwei haben wir verloren und einen konnten wir für unsere gute Moral gewinnen. Dazu muss

ich sagen das wir immer nur 1-2 Auswechselfspieler dabei hatten, weil einige immer noch krank oder verletzt waren. Nach diesen Vorgeschichten war die Stimmung der Mannschaft natürlich etwas angespannt, ja manchmal sogar mit negative Energie geladen. Ich hatte ein mulmiges Gefühl vor dem Start der Meisterschaft. Würden Sie die Freude am Fussballspielen wieder in den Vordergrund stellen können? Das gelernte und vor allem das zusammenspielen «Wunsch eines jeden Trainers» umsetzen zu können?

Nebst dem Trainerjob kam bei mir im Beruf und Privat noch viele Aufgaben zu bewältigen.

Zum Glück hatte ich Artur Nuhaj als Assistententrainer, der konnte mir etwas Druck abnehmen, vielen Dank Artur. Wir starteten wunschgemäss mit einem hohen Sieg auswärts in die Meisterschaft. Alle Zweifel, Unsicherheiten, Beschimpfungen waren plötzlich weg. Die kleine Menge an negative Energie, konnte spätestens in der Garderobe beim Duschen oder beim Singen (feiern) abgelegt

werden. Sie hatten nebst dem schnellen zusammen spielen, auch gelernt sich zu organisieren, abzusprechen, motivieren, unterstützen und jeden ist für den anderen «gerannt» und so hatten Sie ein Team, ein Gutes!

Es folgten noch zwei Niederlagen und drei Siege, wovon man dazu sagen muss, dass wir immer wenige bis gar keine Auswechselfspieler hatten. Im letzten Spiel konnten wir zu Hause dank einem 4:2 Sieg, starkes Team und Einsatz, den zweitplatzierten FC Reichenbach abfangen und so die Rückrunde auf den stolzen 2. Platz abschliessen. Getanzt und gesungen wurde natürlich wie die Grossen in der Garderobe.

Was bleibt sind schöne, gute und unvergessliche Momente mit einem tollen Team.

Jungs es hat Spass gemacht mit Euch, vielen Dank.

Wir wünschen Euch für die nächste Saison viel Freude und Erfolg.

Angel und Artur

Rückrundenbericht - Junioren Ea

In den Wintermonaten bis zu den Frühlingsferien 2022 fanden wir sehr gute Trainingsbedingungen in der Halle als auch draussen auf dem Kunstrasen vor. Anschliessend konnten wir auf dem Rasen im Strandbad Thun sowie auf dem Fussballfeld beim Clubhaus spielen.

Nach einem erfolgreichen Freundschaftsspiel gegen Heimberg und einem leider ausgefallenen Spiel gegen Allmendingen (10 cm Schnee im April) starteten wir im Mai zur Meisterschaftsrunde.

Wir konnten 3 Spiele gewinnen, 1 Spiel endete unentschieden und 3 Spiele gingen verloren. Mit dieser Leistung durften wir in der besten Stärkeklasse zufrieden sein, dies insbesondere auch deshalb, weil wir mit einem sehr jungen Team spielten. Für uns Trainer war es motivierend zu sehen, dass viele Spieler grosse Fortschritte im Passspiel und in der Spielübersicht machten.

Wir wünschen uns, dass alle Spieler weiterhin mit grossem Einsatz und viel

Freude – sei es beim FC Thun, bei den Db-Junioren oder weiter bei den Ea-Junioren – Fussball spielen werden.

Wir danken allen Kindern für den tollen Einsatz!

*Herzlichst, Trainer Ea
Roland Stalder*

UPDATE

fitness

**EIN ABO -
ALLES INKLUSIVE**

365 Tage Fitness inkl.
Betreuung, Online-Fitness,
Gruppenstunden
und Kinderwelt für

CHF 690



über **50** Mal in der
Schweiz 

www.update-fitness.ch

Rückrundenbericht- Junioren Eb



Hallenturnier Thörishaus

«Gloubet nid a Geister Dürrenast wird Meister»

Ein Teil von unserem «Mannschafts-sprüchli» motivierte uns auch in diesem Jahr als Trainertrio. Dies ist die zweite Saison, die wir in den E Junioren trainieren durften. Endlich konnten die Jungs mal eine ganze Meisterschaft am Stück spielen ohne Unterbruch durch eine Pandemie.

Mit einer hohen Motivation starteten wir die Saison, mit einem komplett neuen Kader. Bei unseren ersten Trainings fokussierten wir uns auf das Kennenlernen der Spieler und ihre Stärken und Schwächen zu ermitteln. Ausserdem war uns Disziplin und die Intensitäten der Trainings sehr wichtig. Was uns sehr erfreut hat, war die Präsenz in den Trainingseinheiten. So konnten wir die Trainings auch in verschiedenen Gruppen aufteilen. Dabei konnten wir auch die Jungs bei ihren Schwächen unterstützen.

Endlich kamen wir unserem Meisterschaft Start näher und wir gingen mit einem guten Gefühl in das erste Spiel. Der erste Gegner unserer Meisterschaft war der FC Oberdiessbach. Die Jungs

starteten sehr positiv in die erste Halbzeit dies, obwohl Oberdiessbach als Favorit der Gruppe zählte. Es gab super Kombinationen und großartige Tor Abschlüsse von beiden Mannschaften, so konnten wir auch in der zweiten Halbzeit weiterfahren. Jedoch in der dritten Hälfte, merkte man das die Spieler mit der Hitze zu kämpfen hatten. Diese Chance nützte der Gegner und konnte schlussendlich noch ein Unentschieden rausholen. Das erste Spiel der Meisterschaft 21/22 war rückblickend eines der besten Spiele der Saison.

«Neues Spiel, neues Glück»

Der nächste Gegner hiess FC Heimberg. An einem frühen und kühlen Samstagmorgen merkten wir beim Einlaufen, dass die Jungs noch nicht 100% wach waren. So begingen auch die ersten fünf Minuten des Spiels und wir gearteten in Rückstand. Kurz darauf waren nicht nur wir als Trainer, sondern auch die Zuschauer fasziniert was für eine Reaktion unsere Spieler zeigten. Desto länger das Spiel dauerte umso besser kombinierte die Mannschaft und dominierte den FC Heimberg. Dabei konnte das zweite

Meisterschaftsspiel zu unseren Gunsten entschieden werden. Bei diesem Spiel wurde unsere Spiel-Philosophie die wir in den Trainingseinheiten geübt haben auch auf dem Platz ersichtlich, was uns sehr Stolz gemacht hat.

Die letzten vier Meisterschaftsspiele konnten wir zwei Siege und zwei Unentschieden feiern. Das positive auch aus diesen Spielen war, dass wir stets probiert haben Kombinationen zu kreieren und nicht nur die Bälle nach vorne zu spielen. Unser Ziel war es die Jungs zu überzeugen, als eine Einheit/Team zu harmonisieren und sauberen Fussball zu spielen. Dabei waren die Resultate zweit rangig. Jedoch war es für die Jungs sehr erfreulich, dass wir kein Spiel verloren haben.

Mit einem grossartigen Ende der Vorrunde, konnten wir ebenso mit einem souveränen Start in die Rückrunde beginnen. Die ersten vier Spiele konnten unsere Jungs alle zu ihren Gunsten erkämpfen. Gegen Ende der Saison, als langsam die Sommerzeit näherkam, merkte man langsam die Müdigkeit von den Jungs und dass sie sich auf die Sommerferien freuen. Dieser Situation entsprechend, haben wir leider die letzten drei Meisterschaftsspiele verloren.

Fazit dieser Saison mit den Eb Jungs ist, wir konnten feststellen, wie jeder einzelne Spieler von Training zu Training Fortschritte gemacht hat und das erlernte auch auf die Meisterschaftsspiele umsetzen konnte. Was uns auch sehr Erfreute war, die Zusammenarbeit mit den Eltern, wodurch wir eine grossartige und harmonische Saison durchführen konnten.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns auch für die Unterstützung der Eltern und wünschen jedem Spieler viel Erfolg in ihren neuen Teams.

Kristo, Driton und Pjeter

Handball- oder Fussballkarriere?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen



Ihre Bank seit 1826

Für Generationen
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
aekbank.ch

AEK 
— BANK 1826 —

Rückrundenbericht - Junioren Ec / Ed



Zum Abschluss haben wir aus der nahen Migros Hotdogs für alle organisiert.

In der Winterzeit trainierten die Teams montags in der Turnhalle nacheinander und mittwochs auf dem Kunstrasen Thun-Süd als Pool miteinander. Ziemlich kalt war es am letzten Freiluft-Training im 2021. Spontan haben wir mit den Junioren Db beschlossen, das Training zusammen durchzuführen. Ein gelungenes Experiment Db/Ec/Ed, merci Esther! Die Pandemie liess es meistens nicht zu, die gewohnten Hallenturniere zu bestreiten. Als Trost mietete der FC Dürrenast für den 8. und 9. Januar die schöne Turnhalle in Wimmis, damit wir interne Turniere veranstalten konnten.



Wir haben das Winterprogramm etwas verlängert und bis zu den Frühlingsferien in der Halle und auf Kunstrasen trainiert. Am Samstag 2. April mussten die Testspiele wegen Schnee abgesagt werden! Am 11. April begannen für die nicht in den Ferien weilenden die Trainings auf dem Lachen-Areal. Nach einem Testspiel am 24. April mit einem gemischten Team Ec/Ed im Lerchenfeld, wo wir kurz vor



Schluss ein 3:5 Rückstand noch aufholen, startete prompt die Meisterschaft für beide Teams in der 3. Stärkeklasse. Die Bilanz: Das Team Ec gewann die ersten fünf Spiele und verlor die zwei letzten, während das Team Ed dreimal siegte und viermal verlor. Wie schon in der Vorrunde gab es auch in der Rückrunde eine gewisse Durchlässigkeit, indem der eine oder andere Junior nach Bedarf am Samstag bei der anderen Mannschaft aushalf. Am letzten Spieltag spielten wir am selben Ort gleichzeitig und schafften ein Gruppenfoto mit allen Kindern im Pool ohne Ausnahme. Von den Trainern fehlt arbeitsbedingt Roman Latscha.

Nach der Fotoaufnahme, unterwegs zu den Kabinen, wurden Kinder und Trainer ziemlich nass, und zwar nicht wetterbedingt. Mit dem Geld, das aus dem Sponsorenlauf beider Mannschaften zugeteilt wurde, konnten wir nach der Dusche bei Speis und Trank ein letztes Mal gemütlich zusammensitzen (Siehe Foto rechts).

Bis auf Nicolas Georgiou, der sich still opferte und die ganze Zeit das Catering gemanaged hat. «Schorch» ganz herzlichen Dank dafür und überhaupt für dein Herzblut als Chef des Pools Ec / Ed. Nach zwei Jahren Pooltraining Ec / Ed sind meine vier Trainerkollegen Nicolas Georgiou, Mischa Moritz, Nadja Olivera und Roman Latscha, welche von anfang an dabei sind, überzeugt, dass die Pool-Organisation viele Vorteile bietet, zum Beispiel in der Kameradschaft und Durchlässigkeit oder in der flexiblen Gestaltung der Trainings. Ich pflichte dem bei. Andererseits braucht es mehr

Planung und Grossgruppen tendieren dazu, lauter und chaotischer zu sein. Der einzige Chat für alle Familien Ec/Ed ist auch sehr lebendig.

Letztlich wagen es alle fünf Trainer, eine dritte Saison mit dem Pool Ec/Ed zu starten! Dabei werden uns mehr als zwei Drittel der Kinder verlassen, hauptsächlich altershalber Richtung D-Junioren. Ihnen allen wünschen wir alles Gute. Wir freuen uns über die verbleibenden Kinder und auf die, welche von den F-Junioren neu zum Pool Ec/Ed stossen.

Daniel Lévy, Trainer im Pool Ec/Ed



just
Drink.ch



Getränke, geliefert.



Vielfältiges
Getränkessortiment



Gratislieferung bis
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,
morgen geliefert

  justDrink.ch

Rückrundenbericht - Junioren Fa



Wie bereits im Vorrundenbericht erwähnt, dürfen wir aufgrund der geplanten und beschlossenen Anpassungen des SFV bereits auf die Rückrunde 21-22, das 'Play More' System praktizieren. Die uns bekannte Turnierform gibt es leider nicht mehr.

Bereits in den Hallentrainings legen wir eine gute Basis für die Rückrunde. Technische Feinheiten können aus meiner Sicht besser in der Halle trainiert werden als draussen. Die Jungs nahmen immer sehr rege an den Trainings teil. Was sich merklich in Ihren Fähigkeiten

widerspiegelt. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war gut bis sehr gut. Klar gibt es manchmal auch kleine Auseinandersetzungen unter Jungs. Diese sind dann meistens sehr direkt und nach 5 min. wieder vergessen. Jungs es hat mir sehr gut gefallen das der gegenseitige Respekt immer Bestand hatte. Wir sind zu einem Team herangewachsen das einen schönen, guten und erfolgreichen Fussball zeigt. Herzliche Gratulation. Nach den heutigen Erfahrungen mit dem 'Play More'- System gibt es wie bei allen Systemen Vor- wie auch Nachteile. Vorteil ist sicherlich, dass die Jungs zu mehr Spielzeit, Absolut gesehen kommen. Es werden mehr Spiele ausgetragen und die Anzahl der Auswechselspieler ist geringer (oder zum Teil gar nicht vorhanden). Weiter sehe ich im 3 gegen 3-Spielformat die sehr hohen Passfolgen und die hohe Dynamik was zu einem besseren und schnelleren Verständnis der Junioren führt. Da haben sich alle unserer Jungs verbessert. Super. Nachteilig würde ich den hohen Aufwand seitens Infrastruktur, mit 4 Feldern und die dauernde Verschiebung von Feld zu Feld aufführen. Weiter sind die Mannschaften neu in 2 Gruppen aufgeteilt die fast losgelöst voneinander am Turnier teilnehmen. Ich finde der Wettkampfgedanke ist für die Jungs wichtig. Die Jungs wollen und konnten sich an diesen Turnierspielen mit anderen Mannschaften messen resp. deren Gruppen.

Fortsetzung auf Seite 46



Verstopfte Leitung? Voller Schacht?



SCHMUTZ THUN.ch

Tel. 033 227 27 27
info@schmutzthun.ch



Rohrreinigung Kranarbeiten
Kanalfernsehen Spezialtransporte



Fortsetzung von Seite 45

Jungs wir haben eine äusserst erfolgreiche Rückrunde bestritten, ihr könnt stolz auf Euch sein. Ich als eurer Trainer bin es. Super. Mit Ausnahme der stärkeren Gruppe von Steffisburg hat sich die 2.te Trainingseinheit nicht spürbar gezeiht. Wir konnten mit allen Teams um den Sieg kämpfen.



Ich hoffe für alle Beteiligten, insbesondere für die Junioren das Sie weiterhin Ihr Hobby mit Freude und Leidenschaft ausüben können. Ich wünsche Euch einen guten Start in die neue Saison.

Es hat mich riesig gefreut Trainer dieser Mannschaft zu sein und zu sehen welchen Fortschritt wir in dieser kurzen Zeit erreicht haben. Dies ist nur möglich, wenn die Freude und der Spass im Vordergrund stehen. Die Einstellung macht einen grossen Teil des Erfolges aus. Macht weiter so. Gratulation. Super. Jungs bleibt weiter am Ball.

Besten Dank an die Eltern für Eure Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Fussballerische Grüsse: Jürg



ZELLWEGER

ARCHITEKTEN AG

**Ideenreiche, realistische und kostenoptimierte
Lösungen für komplexe Bauaufgaben.**

Länggasse 4 · 3600 Thun · 033 334 40 10 · info@za-ag.ch · www.za-ag.ch

Rückrundenbericht - Junioren Fb

Statt Hallentraining...

In der Halle lässt sich gut die Fussballtechnik schulen. Motiviert starteten wir also in die Hallensaison in der festen Absicht, die Ballbehandlung, die Passqualität und das Zusammenspiel zu verbessern, wie wir das letzten Herbst versprochen hatten. Anfangs Dezember nahm das Team am Hallenturnier in Uetendorf teil. Gegen starke Gegner mussten wir uns meist geschlagen geben. Dann blies uns der eisige «Hallenwind» noch mehr um die Ohren: Erst durfte ich das Training aus gesundheitspolitischen Gründen nicht mehr leiten, dann, am 19. Januar 2022, tat der Turnhallen-Blockwart das, was Blockwarte immer tun: er kontrollierte und meldete Verstösse gegen bündersrätliche Massnahmen der Obrigkeit. Die Obrigkeit (Sportamt der Stadt Thun) tat das, was Obrigkeiten immer tun: sie ergriff Sanktionen.

... winterliches Kunstrasentraining

Als echte Sportsmänner haben wir die rote Karte kommentarlos akzeptiert und das Angebot des FC Dürrenast-Präsidium, ab sofort auf dem Kunstrasen beim Panoramazentrum trainieren zu dürfen, dankend angenommen. Dort war ich wieder zum Training zugelassen. Im Nachhinein sind wir dem Blockwart dankbar, denn dank stets trockenem Wetter mussten wir das Training kein einziges Mal absagen.

Optimale Vorbereitung auf «play more football»

Das Aussentraining hatte den unbestrittenen Vorteil, dass wir viel Zeit hatten, die neue Turnierform «play more football» zu üben. Wir Trainer waren zu Beginn der neuen Turnierform gegenüber eher skeptisch eingestellt. Die Junior:innen hatten da weniger Mühe. Hauptsache Fussball spielen und Tore schießen. Da weniger Spieler auf dem Feld stehen als in der früheren Turnierform, ist der einzelne Spieler noch wichtiger für den Teamerfolg. Insbesondere das Spiel mit vier Kleintoren stellt hohe Anforderungen an die Fähigkeiten der Spieler:innen: rasche Auffassungsgabe und Reaktion, wenn das gegnerische Team wegen eines Outspiels



Stehend, von links:
João Marques (Teambetreuer) Ervis, Lazar, Jay, Eren, Oskar Sigel (Trainer)
Knieend, von links: Guilherme, Roy, Leart, Mateo, Henrique
Es fehlen: Lorenz Wenger (Assistenztrainer), Diar, Janina, Jenushan

in Unterzahl spielen muss, geschicktes Verteidigungsverhalten, wenn unser Team in Unterzahl spielen muss, präzises Passspiel entweder zum Mitspieler oder in die gegnerische Tore.

Den Profis abgesehen

Lorenz Wenger sendete mir Anfang Februar direkt aus der Stockhornarena vom Cupspiel gegen den FC Lugano ein Video, welches das Warmspielen der FC

Fortsetzung auf Seite 48



Verschworenes Team

Fortsetzung von Seite 47

Thun-Spieler zeigte: eine Endlosübung mit Direktpassen. Mit der Frage: «Wäre das nicht etwas für uns»? Zuerst dachte ich: Das ist für F-Junioren zu anspruchsvoll. Denkste: nach kurzen Anlaufschwierigkeiten nahmen wir diese Übung mit guter Wirkung als «FC-Thun-Übung» in unser Trainingsprogramm auf.

Fussballerische Fortschritte augenfällig

Als nach den Frühlingsferien die Turniersaison startete, war sofort klar: unser Team war gegen-über den gegnerischen Teams deutlich im Vorteil. Die neuen Regeln waren in Fleisch und Blut übergegangen. Die Spieler:Innen haben erstaunliche Fortschritte im Zusammenspiel und der Orientierungsfähigkeit gemacht. Nachdem vorerst wir Teambetreuer die Spieler:innen zu vermehrtem Abspiel ermuntern mussten, taten dies zunehmend die Spieler:innen selbst, und



Miteinander reden, orientieren, wachsam sein.

das mit mehr Erfolg. Das letzte Turnier beim FC Lerchenfeld war ein eigentliches FCD-Schaulaufen. Wir Betreuer und die Zuschauer:innen konnten einfach nur geniessen. Sogar von «gegnerischen» Zuschauern gab es Lob...

Ich bedanke mich bei allen Eltern für ihre Autofahrdienste an die Auswärtsturniere und die dabei geführten interessanten Gespräche. João Marques und Kristo Lesaj danke ich, dass sie an den Turnie-

ren ein Teil-Team engagiert betreuten. Herzlichen Dank auch an meinen Assistenten Lorenz Wenger fürs Mitdenken, Mitbeobachten und Training leiten. Den Spieler:innen wünsche ich gutes Ankommen im neuen Team und weiterhin viel Freude am Fussballspielen.

Oskar Sigel, Trainer Junioren Fb

Rückrundenbericht - Junioren Fc

Im Sommer 2021 hatten Buletin Amza und ich, Rami Misho, mit Walter Zbinden zusammen die Chance bekommen, die F/c Junioren vom FC Dürrenast zu trainieren. Dies war unsere erste Trainererfahrung, wir haben es sehr positiv und lernreich erlebt. Unser Team war großartig und wir waren alle zusammen wie eine Familie.

Die Freude der Kinder, welche wir in jeder Trainingseinheit und in jedem Turnier gesehen und zu spüren bekamen, hat uns motiviert immer weiterzumachen und wir versuchten besser zu werden. Leider kam diese Erfahrung sehr schnell zu einem Ende, da wir vom FCD für die Saison 22/23 befördert wurden. Wir dürfen nun das neu gegründete Team B2 Junioren übernehmen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Kindern:



- Ibush
- Levin
- Lorán
- Auron
- Elia
- Leandro
- Jon
- Eirik
- Valentino
- Adria
- Leonis

Der Dank gilt auch deren Eltern! Ihr wart alle grossartig und es hat uns sehr viel Spass gemacht euch Kinder während einer Saison zu begleiten und eurer Entwicklung zuzusehen.

Wir wünschen euch viel Freude, Spass und Erfolg in euren neuen Teams. Wir werden euch aus der Ferne zuschauen und unterstützen.

Wir möchten uns auch bei dem Vorstand vom FC Dürrenast bedanken für das Vertrauen und die tolle Trainererfahrung, welche wir gewinnen durften.

Liebe Grüsse: Rami, Buli & Wale



Rückrundenbericht - Junioren Fd

Play more Football

Das Hallentraining wurde vorwiegend fürs «Mätschlä» genutzt. Im März war es endlich soweit und wir konnten wieder draussen trainieren. Die Rückrunde stand ganz im Zeichen des neuen Formats «Play more Football» welches die neue Spielform im Kinderfussball ist. So nutzten wir die Trainings, bis zum Start der Turniere, um uns mit diesem neuen Format vertraut zu machen. Im ersten Turnier hatten wir noch einige Schwierigkeiten und mussten Lehrgeld bezahlen. Aber mit jedem Turnier wurden wir besser und konnten an den restlichen Turnieren immer einige Spiele gewinnen. Das wichtigste und schönste war jedoch die Fortschritte zu sehen. Das Zusammenspiel klappte immer besser, die Reflexe wurden schneller und die Aufmerksamkeit für das Einstellen auf neue Spielsituationen verbesserte sich kontinuierlich.

Ich wünsche allen Spielern, die in eine neue Mannschaft wechseln weiterhin

viel Freude an Ihrem Hobby. Den Eltern danken wir für das angenehme Jahr. Und zum Schluss das wichtigste: «Gloubät nid a Geischer, Dürrenast wird Meischer». Mit so viel Leidenschaft

und Lautstärke wie wir das auf den Platz gebracht haben, waren wir hier allen andern zumindest in diesem Punkt klar überlegen.

Marco & Stefan



Rückrundenbericht - Junioren G

Am Mittwoch 27. Oktober trainierten die G-Junioren ein letztes Mal im Badi und verabschiedeten sich von den zuschauenden Schwänen und Enten. Dann wechselten sie für den Winterbetrieb in die Turnhalle Neufeld. Die fast dreissig Kindern trainierten in zwei Schichten, zuerst Jahrgang 2015, danach Jahrgang 2016.

Trotz Pandemie wurden die Trainings sehr fleissig besucht, den Kindern tat in dieser Zeit die Bewegung besonders wohl. Am Sonntag 21. November nahmen wir mit zwei Teams am Niederhorn-Turnier in Spiez teil. Wir hatten Glück, denn kurz danach wurden generell Hallenturniere Pandemie bedingt abgesagt. Aufgeboten wurden die Kinder, welche schon reif genug für ein Spiel 5 gegen 5 waren. Die Spiele verliefen sehr ballorientiert, die Kinder liessen den Ball kaum aus den Augen (Foto unten). Vielen Dank an Billi Hoxha, der eines der Teams betreute (Foto rechts oben).

Am Schluss belegten unsere Teams den ersten und den dritten Rang! Zwei Spieler aus dem Profi-Kader vom FC Thun ehrten uns.

Am Samstag 19. März wurden wir zu einem Turnier auf Kunstrasen eingeladen. Der FC Hünibach (Gastgeber), der FC Spiez und wir FC Dürrenast stellten je zwei Teams.

Auch an diesem Turnier waren unsere Teams sehr erfolgreich. Am Schluss positionierten sie zusammen (Foto rechts Mitte). Rangliste gab es hier keine. Ein paar Tage danach schlossen wir die Hallentrainings ab und kehrten am 30. März zum Badi zurück, wo uns Schwäne und Enten wieder herzlich empfingen. Dank dem Einsatz der Trainer Roland Stalder, Nicolas Georgiou, Angelo Caruso und gelegentlich Philippe Eggler konnten wir stets Spielübungen in kleinen Gruppen anbieten.

Mittlerweile haben wir Mitte Juni erreicht. Die Kinder mit Jahrgang 2015 wechseln zu den F-Junioren, ein gutes Dutzend mit Jahrgang 2016 bleibt im G. Wir sind bereits komplett mit der Aufnahme von weiteren Kinder dieses Jahrgangs. Kinder mit Jahrgang 2017 werden für die Saison 2023/24 vorgemerkt. Für Nachwuchs ist gesorgt!

Daniel Lévy, Haupttrainer G-Junioren



Rückrundenbericht Senioren 30+

Zuerst möchte ich mich bei meinen Jungs herzlichst für diese Saison 2021/22 bedanken.

Da unsere Kaderliste nicht zwei Seiten lang ist, überlegten wir ob es Sinn mache die Meistergruppe zu spielen. Wir stimmten innerhalb im Team zu Gunsten der Meistergruppe ab.

Im Heimspiel gegen FC Bern gingen wir bereits nach 40 Sekunden in Rückstand, an diesem Rückstand enterte sich auch nach 80 Minuten nichts mehr. Nun wussten wir was uns in den kommenden Spielen erwarten würde. Das Auffälligste in diesem Spiel war Kiener René's grünes Stirnband. Über diese Farbe des Stirnbandes wird man sicherlich noch in den nächsten Jahren darüber reden und schmunzeln.

Das nächste Spiel wurde zum Tiefpunkt der Saison. Leider mussten wir am Spieltag gegen FC Langenthal Forfait geben aus Mangel Anzahl Spieler. Bei einem Forfait bekommt man 15 Strafpunkte und dazu noch eine saftige Busse, aber irgendwie muss ja unser geliebter Verband Geld einkassieren damit die Herren die Spiele der höchsten Ligen in den Logen schauen können (sorry, aber diese Bemerkung konnte ich mir nicht verkneifen). Für mich ist Busse und Strafpunkte eine doppelte Bestrafung.

Das Heimspiel gegen FC Aarberg begann vielversprechend durch die Führung Michele Villano. Doch innert 6 Minuten vor der Pause machte Aarberg das 1:3. Kurz nach der Pause kam nochmals Hoffnung auf wieder durch Micu. Aber Aarberg war an diesem Abend einen Schritt besser, so dass es am Ende 2:5 stand. 3 Minuten vor Schluss gab es den wahrscheinlichsten, fragwürdigsten Penalty in der Geschichte des Fussball's; Bröschi rutschte im Strafraum in Richtung Ball, traf weder Ball noch Gegenspieler, im Gegenteil; der Gegenspieler traf das Gesäss statt den Ball und fiel um = Penalty. Als Bröschi wieder aufstehen konnte, lag der Ball bereits auf dem Elfmeterpunkt. Die Sicht des Schiedsrichters ist mir bis heute noch nicht klar...

Auswärts gegen FC Schönbühl wollten wir endlich Punkte einfahren. Dank



Nach dem 1:0 Sieg gegen den Berner Meister.

Chris, Adrian und Rami von der Thuner 5. Liga konnten wir mit genügend Spielern antreten. Pal machte das wichtige 0:1 in der ersten Halbzeit. Ich sagte in der Pause das wir mehr schiessen müssen. Ürsu nahm sich dies zu Herzen und zog aus gut 25 Metern ab ins rechte Eck, Marke Traumtor. Schönbühl machte innert 2 Minuten das 2:2. Wir zeigten darauf eine tolle Reaktion und machten durch Chris, Pal und 2x Schmidti das verdiente 2:6. Somit waren die ersten Punkte eingefahren. Das Thunersee-Derby gegen FC Spiez wurde bereits zweimal verschoben. Es war seit Jahren die jüngste Senioren Mannschaft. Mit Patrick Fuhrer und Cyrill Baumann kamen zwei junge Wilde ins Spiel, und hinterliessen ihre Spuren, Merci Jungs! Wir gingen dank einem Penalty durch Buli in Führung, Im Verlauf der ersten Halbzeit glich Spiez aus. In der Pause mussten wir unsere Nummer 1, Perret Patric auswechseln, da er aus einem Meter Distanz den Ball nach einem Volleyschuss direkt ins Gesicht (rechtes Auge schwoll an) bekam. Jeder Boxer wäre nach so einem Schlag nicht mehr aufgestanden, aber Perret haut nichts so schnell um. Kristo übernahm nun den Platz im Tor. Nach der Pause machte Patrick Fuhrer das verdiente 1:2. Cyrill krönte seinen Senioren Einstand mit einem Doppelback zum 1:4, Schmidti machte das 1:5 mit einem herrlichen Schlenzer ins lange Eck. Am Ende stand es 2:5. Zum letzten Spiel ging es zum FC Münsingen, welcher eigentlich schon

als neuer Berner Meister feststand. Wir wollten diese Meistergruppe aber positiv abschliessen und machten von Beginn an einen sehr fokussierten und willigen Eindruck, liessen hinten nichts zu, vergaben aber in der Offensive einige gute Chancen. Patrick Fuhrer traf 3 Minuten vor Ende clever zum hochverdienten 0:1. Eigentlich sollte man sich jetzt nicht fragen, was wäre, wenn gewesen, wenn das Forfait gegen Langenthal nicht wäre, oder wenn wir in jedem Spiel die tolle und erfolgreiche Unterstützung der Jungen wilden gehabt hätten... Aber dies stimmt einem erfreut und positiv für die neue Saison ein.

Wenn man Wünsche für die neue Saison abgeben dürfte; wünschte ich mir das Renato Tschabold wieder voll dabei sein kann! Und eine Breite im Kader damit es kein Forfait mehr geben wird.

Hier noch ein Rückblick aus Sicht der Spieler:

- Wenn das Rad der Zeit an den körperlichen Möglichkeiten dreht und unsere Phasen des Spiels nach dem Match stattfinden, ist es Zeit Platz zu machen und auf frisches Blut zu hoffen. (M.P.)
- Ein unglaublicher Steigerungslauf. Wäre die Saison noch länger gegangen... wer weiss...(R.Sch.)
- Durch diverse Verletzungen und Absenzen war das Kader in der Rückrunde leider zu klein. Mit dem vollen

Fortsetzung auf Seite 52

Fortsetzung von Seite 51

Kader wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen. Trotzdem darf man mit dem erreichten Rang zufrieden sein. (R.K.)

- «Das Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden» (S.B.)
- Trotz dem knappen Spielermaterial war es eine erfreuliche Frühjahrsrunde gewesen, die Spiele waren auf gutem Niveau und es wurde gespielt und nicht diskutiert. Es wäre schön wenn wir unser Kader mit zwei, drei «Jungsenio-

ren» ergänzen könnten, der Spass und die dritte Halbzeit kommen auch nicht zu kurz! (M.B.)

Bei Perret Patric möchte ich mich für seine tolle Unterstützung und Ideen herzlichst Bedanken.

Role Bühler möchte ich danken für seinen Einsatz zugunsten der Senioren 30+, Merci Role!

Roger Schüpbach, einen herzlichen Dank für deine unermüdliche Unterstützung. Pesche und seinem Clubhaus Team ein

grosses Merci für die dritte Halbzeit! An Dina Mani ein duftiges Merci, Dina pflegt unser Dress mit dem feinsten Weichspüler.

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben einen sonnigen Sommer mit euren liebsten und nur das Beste und stets gute Gesundheit für das laufende Jahr 2022.

Beste Grüsse, Euer Brösmi

Rückrundenbericht Senioren 40+

Die Rückrunde verlief ansprechend, belegt die Mannschaft in der Meisterschaft doch einen Mittelfeldrang. Die Problematik von zu wenig Personal spitzt sich leider weiter zu. Ohne Unterstützung der Senioren 30+, 50+ und der Spielervereinigung mit dem FC Heimberg, können wir den Meisterschaftsbetrieb nicht mehr aufrechterhalten. Für das letzte Meisterschaftsspiel mussten wir wegen zu wenig Spielern Forfait erklären. Ob in Zukunft noch am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen werden soll oder ob nur noch eine Trainingsgruppe gebildet wird, ist in Abklärung.

Das Abenteuer begann zu Hause gegen Interlaken mit einem 2:2 unentschieden. Nach einem 0:2 Rückstand konnten wir mit viel Moral den Ausgleich erzielen. Der Ausgleichstreffer fiel in der letzten Spielminute durch einen Hands Penalty. Dem ersten Auswärtsspiel in Konolfingen drohte bis kurz vor Spielbeginn ein Forfait wegen zu wenig Spielern. Weil aber die Senioren 30+ an diesem Tag Forfait erklärten, konnten wir von 6 Spielern aus diesem Team profitieren. In einer überzeugenden Partie bezwangen wir das Team Chiesetau mit 6:2. Für diesen Sieg erzielte Tom Heiniger 4 wunderbare

Tore. Mit etwas zu viel Euphorie ging es nach Allmendingen, wo wir beim ersten schönen Sommertag die erste Niederlage hinnehmen mussten und auf dem Boden der Realität landeten. Das nächste Spiel auswärts in Spiez ging 1:4 verloren und wir mussten anerkennen, dass der Gegner an diesem Abend einfach besser war. Das nächste Heimspiel gegen Steffisburg trugen wir in Heimberg aus, als Dankeschön für die Spielvereinigung mit dem FC Heimberg. Dieses abwechslungsreiche Spiel konnten wir mit vier Spielern von Heimberg 2:1 gewinnen und genossen den schönen Sommerabend.

Für das letzte Auswärtsspiel hatten wir bis einen Tag vor dem Spiel nur 7 Spieler zur Verfügung, weshalb wir Forfait erklären mussten, was ärgerlich war, aber ein Abbild der aktuellen Situation ist.

Wir müssen festhalten, dass ein weiterer Meisterschaftsbetrieb der Senioren 40+ unsicher ist, wenn die Mannschaft keinen Zuwachs erhält. Sicher haben wir diese Saison auch Verletzungsspech, aber wir werden nicht jünger und dies wird uns weiterhin begleiten.

Nun werden Gespräche mit den Spielern und dem Vorstand geführt wie die weitere Zukunft aussehen soll.

Wir danken allen «auswärtigen» Spielern für das Aushelfen. Ohne euch geht es nicht! Merci.

Nun wünschen wir allen Spielern eine schöne Sommerzeit.

*Das Trainerduo
Nicola Scavone & Christoph Gehrig*

Senioren 40+ - FVBO - Frühjahrsrunde										
1.	FC Spiez	6	5	0	1	(3)	18	:	9	15
2.	FC Interlaken	6	4	1	1	(2)	15	:	9	13
3.	FC Wip	6	3	0	3	(1)	12	:	12	9
4.	Team Chiesetau (Konolfingen)	6	2	1	3	(0)	15	:	18	7
5.	FC Dürrenast	6	2	1	3	(15)	11	:	14	7
6.	FC Steffisburg	6	1	2	3	(3)	10	:	13	5
7.	FC Allmendingen	6	1	1	4	(0)	3	:	9	4

Rückrundenbericht Senioren 50+

Das Jahr startete verhalten: Corona verhinderte oder behinderte das Hal-
lentraining, so dass dieses im Januar gar
nicht und ab Februar nur mit reduzier-
tem Bestand stattfand. Mit den Aussen-
trainings ab Ende März machten wir uns
fit für den ersten Höhepunkt: am 6. Mai
machten wir mit Unterstützung von zwei
Juniorentrainern ein internes Spiel.

Während der gesamten Pandemiezeit
kam es zu einzelnen Rücktritten, aber
zu keinen Neuzugängen. Trotz nur noch
durchschnittlich 9 Personen im Training
konnte doch jedes Training durchge-
führt werden. Im Juni bestritten wir als
Höhepunkt der Rückrunde ein Spiel
gegen Allmendingen und das Turnier im
Lerchenfeld.



Nach den bereits erwähnten Rücktritten
wird es wichtig sein, dass neue Kräfte zu
uns stossen.

Gerne heissen wir Personen willkommen,
welche bei uns mal probierhalber mitma-
chen wollen!

Viel Bewegung im Schiriwesen des FCD!

Spielleiter

Fahrni Gian und **Bruni Manual** habe
aus privaten und beruflichen Gründen
den Rücktritt gegeben. Beiden danken
wir für die geleisteten Einsätze zugunsten
des Nachwuchses und wünschen für die
Zukunft alles Gute. Im Frühjahr konnten
wir jedoch mit **Vladi Burhan** und **Dulla
Rinor** bereits zwei motivierte B-Junio-
ren zum Kurs anmelden. Beide haben
bereits die ersten erfolgreichen Einsätze
hinter sich. Am Turnier FE 12 meets
Junioren D des FC Thun (durchgeführt
im Lerchenfeld) waren mit Bakolli Hysen
und Sigrist Nico zwei Mini-SR an 2 Tagen
erfolgreich im Einsatz. Auch beim FC
Lerchenfeld haben wir mal ausgeholfen.
Für den nächsten Kurs im August konnte
mit Grunder Moriz bereits ein nächster
Junior gemeldet werden!

Folgende Spielleiter/Mini-Schiedsrichter
sind für den FCD weiterhin im Einsatz:
Lévy Daniel, Müller Peter, Rüegegger
Reto, Sigrist Nico, Bakolli Hysen und
Bühler Roland.



Rinor Dulla



Burhan Vladi

Schiedsrichter

Bertschy Maya musste leider aus beruflichen Gründen nach kurzer Zeit bereits den Rücktritt geben. Arbeitseinteilung und Schiritermine liessen sich nur schwer unter einen Hut bringen. Als Kifu-Torwartstrainerin bleibt uns Maya zum Glück erhalten.

Ein Neuling hat im Frühjahr mit Erfolg den Grundkurs bestanden. **Chefa Sebesa** hat bereits die ersten Einsätze bei den C Junioren geleistet und wir werden ihn bei nächster Gelegenheit noch vorstellen. Für ihn gilt: Erfahrungen sammeln, aus jedem Spiel lernen und positiv nach vorne schauen. Jedenfalls viel Erfolg, Spass und Durchhaltewillen beim neuen Hobby!

Bajramovic Kenan hat aus privaten Gründen den Verein gewechselt. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und danken für den Einsatz zu Gunsten des FCD.

Milici Viktor hat die Qualifikation als Assistent 2. Liga Inter erhalten. Herzliche Gratulation!

Folgende Schiedsrichter sind weiter für uns im Einsatz: Balmer Christoph, Hamzic Avdugafar, Cosic Darko, Davidov Ilija, Hrnica Nermin, Jovicic Eljan, Milici Viktor, Milojevic Dejan, Matoshi Besar und Vetsch Stephan.

Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FCD für ihren Einsatz.

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Frühjahr 2023 in Ittigen statt. Ebenso wird ein Schiri-Grundkurs im Frühjahr 2023 stattfinden. Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

FCD Schiedsrichter auf unserer Homepage: Schaut doch mal vorbei unter www.fcduerenast.ch, unter der Rubrik «Schiedsrichter» gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch Fotos unserer Schiris.



Role Bühler

Schiedsrichter-Verantwortlicher FCD

24. Hauptversammlung Club 2000 des FC Dürrenast

An der diesjährigen Hauptversammlung Club 2000 FCD wurden die drei Vorstandsmitglieder

- André Wytenbach, Präsident
- Hans Reber, Kassier
- ◆ Ernst Feller, Sekretär

Für weitere zwei Jahre gewählt.

Alle übrigen Traktanden wurden einstimmig genehmigt.

Die Juniorenabteilung FC Dürrenast wurde in der Saison 2021/2022 mit einem Beitrag von rund CHF 17'000.00 unterstützt.

Per 30. Juni 2022 zählt der Club 46 Mitglieder.

Wir freuen uns über weitere Mitglieder!

Nebst der Unterstützung unseres Nachwuchses wird im Club 2000 FCD die Geselligkeit gross geschrieben, auch in der kommenden Saison führen wir mehrere gesellige Anlässe durch.

Kontakt

Ernst Feller, c/o FC Dürrenast, 3604 Thun
ernst.feller@hispeed.ch,
 Mobile 079 662 19 27

Impressionen zum geschäftlichen Teil und dem anschliessenden geselligen Beisammensein siehe Fotos nebenan.



Anhänger – Center Gwatt



TODAY TOMORROW **TOYOTA**

Garage Bruno Rubi

Moosweg 30, CH-3645 Gwatt (Thun)

Telefon 033 336 69 90, Fax 033 336 17 09, Mobile 079 310 25 90
bruno.rubi@bluewin.ch, www.garage-rubi.ch



Schreinerei & Bauaustrocknung



Michael
Neuenschwander

Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten

Mittlere Strasse 10
CH-3600 Thun

Tel. 033 222 64 81
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90

Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



B. Mersini

C.F.L. Lohnerstrasse 55 · 3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 336 00 55 · www.cavallinothun.ch

7 Tage geöffnet jeweils von 8:30 – 23:30 Uhr
Sa/So durchgehend warme Küche

wittwer söhne ag

metallbau – torbau – schlosserei

Wittwer Söhne AG

Telefon 033 336 26 75

Telefax 033 336 26 43

C.F.L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt-Thun

info@wittwer-metallbau.ch
www.wittwer-metallbau.ch

BACHER AG

seit 1946

Neufeldstrasse 24, 3604 Thun

Telefon 033 334 87 87 Fax 033 334 87 88

Haustechnik
Sanitäre Installationen
Heizungen




suissetec

info@bacher-thun.ch
www.bacher-thun.ch

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH



GUT VERNETZT

ICT Dienstleistungen
PC-Support und Reparaturen
VOIP/ Telekommunikation
Industrieelektronik/ Steuerungsbau

SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis
T 033 341 0 341
mail@seweb.ch
www.seweb.ch



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA UND TEAM SPORT THUN
GRATULIEREN ZUM 90. JUBILÄUM


erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Stand Juni 2022



Mitglieder Club 2000

Aebischer Bruno Thun	AEK BANK 1826 Thun	Autohaus von Känel AG Frutigen	AWAG Immobilien AG Thun
Bangerter Felix Thun	Blum Bernhard Rechtsanwalt, Steffisburg	Briggen Parkett GmbH Beat Winkler, Einigen	Burkhalter Konrad Thun
Bühler Roland Thun	CreaTor AG Michelle Dummermuth, Thun	Co-Präsidium FC Dürrenast	Egger Walter Hilterfingen
Elektro Hunziker AG Thun	Feller Ernst Thun	Flühmann Andreas Fotograf Thun	Friederich Jürg Bautenschutz Thun-Gwatt
Fritschi Jürg Thun	Gafner Peter Gafner Reinigungen AG, Thun	Gerber Peter Steffisburg	Gerber Willy Thun
Heiz Reto Thun	Hueber Thomas Frey Hueber & Partner	Jutzeler André Carrosserie Jutzeler GmbH, Thun	Klossner Barbara Thun
Kilchhofer Martin Giesserei Kilchhofer AG, Thun	Kneubühler Kurt Gasthof Rössli und Taxity Thun GmbH	Läderach Weibel AG Thun	Lévy Daniel Thun
Mathys Dieter Luzern	Matter Kurt Stiftung Oberhofen	Martin Gehrig & Partner AG Malerei, Thun	Genossenschaft Migros Aare Schönbühl
Meyer Kari Thun	Reber Hans Thun	Rest. Kreuz Thun AG Thun-Allmendingen	Rickli Stefan Zahnarzt, Hilterfingen
Rohrmax AG Münsingen	Sandro Lüthi Bestattungsdienst, Thun	Santag AG Bernhard Follonier	Scavone Nicola Malerei & Gipserei, Thun
Schmid Markus Thun	Schneider Thomas Velo Schneider, Thun	Securiton AG Wytenbach André	Securiton AG Künzle Michael
Stalder Roland Thun	Zedi Jörg Kehrli Kommunal AG, Thun	Zellweger Architekten AG Micha Berger, Thun	Ihr Name Ihr Wohnort

Fotoimpressionen Aufstiegsfest, Samstag, 11. Juni 2022



Fotos A. Flühmann, Thun

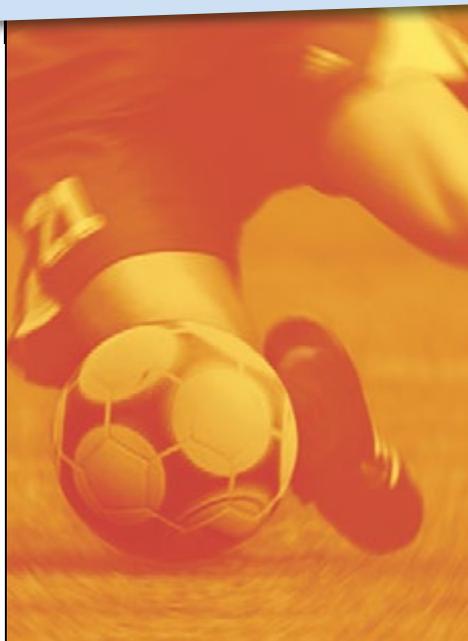
Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch

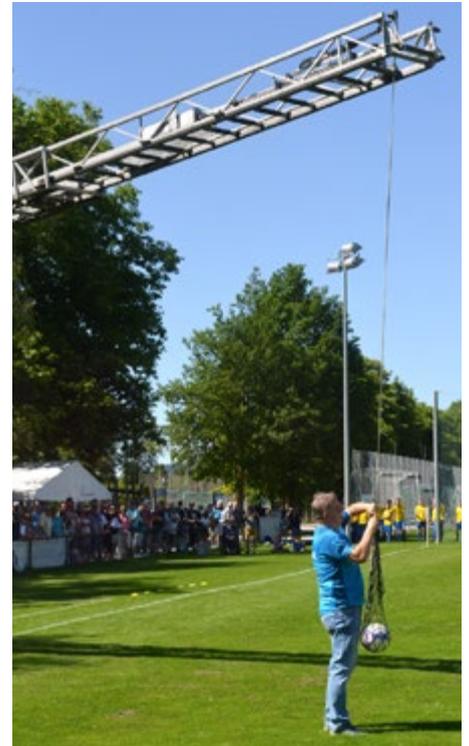


Der Partner für
individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch







Vereinsspielregeln für Eltern

Der FC Dürrenast hat Rahmenbedingungen für einen erlebnisorientierten Kinderfussball und ein gutes Zusammenwirken von Eltern und Fussballverein festgelegt, unser Motto «Präsenz mit Distanz».

Jedes Team und Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel/Training zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und Fan sind und halten Sie bitte die nachstehenden Spielregeln ein:

Verantwortung und Unterstützung

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und verhalten uns entsprechend.
- Wir unterstützen die Trainerinnen und Trainer, indem wir z.B. Pausengetränke bereitstellen oder Fahrdienste anbieten.

Respekt und Fairplay

- Wir verhalten uns gegenüber den Trainerinnen und Trainer, Spielern und Spielerinnen, anderen Eltern, Schiedsrichtern, Funktionären und Zuschauern respektvoll und anständig.
- Wir sind im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten.
- Wir bringen Kritik auf konstruktive Weise an.
- Wir akzeptieren die Entscheidungen der Trainer (Aufstellung, Einsatzzeit usw.).
- Wir geben während dem Spiel keinen fussballerischen Ratschlägen.
- Wir akzeptieren Schiedsrichter Entscheidungen.

Disziplin

- Wir halten uns an Abmachungen
- Wir unterstützen unser Kind darin, pünktlich zu sein und Abmachungen einzuhalten.
- Bei Abweichungen informieren wir den Trainer/die Trainerin rechtzeitig
- Wir halten uns während des Spiels oder Trainings in der Zuschauerzone.

Wenn der Schiedsrichter dem Fussballverband Fehlverhalten seitens der Eltern meldet, wird der Verein mit einer Busse belegt. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Eltern an die oben genannten Spielregeln halten. Andernfalls haben Verstöße gegen diese Spielregeln Konsequenzen, die bis zum Ausschluss unseres Kindes aus dem Verein führen können.

Allgemeines

• Material

Lassen Sie ihr Kind seine Tasche selber tragen. Er/Sie nimmt am Spiel/Turnier teil. Lassen Sie ihr Kind auch die Fussballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind. Das Kind soll auch nach dem Spiel seine Tasche selber tragen.

• Ordnung

In der Kabine ist Ordnung zu halten. Die Sachen anderer Garderobenbenützer sind tabu! Keine Wertsachen auf die Sportanlage mitnehmen. Der FC Dürrenast haftet nicht für Verluste oder Diebstahl. Vor Verlassen der Garderobe wird diese aufgeräumt. Abfälle gehören in die Abfallkörbe.

• Belohnung

Gratulieren Sie ihrem Kind für seine tolle Leistung! Vermeiden Sie aber materielle Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundgedanken des Mannschaftssportes auf Juniorenstufe.

• Kritik

Kritisieren Sie ihr Kind niemals nach einem Spiel. Sprechen Sie positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an. Die Freude am Fussball soll immer erhalten bleiben. Sollten Sie einmal ein Spiel verpassen, fragen Sie ihr Kind beim Heimkommen nicht «hast du ein Tor gemacht?». Fragen Sie besser «hast du beim Fussball Spass gehabt?». Dies ist für das Kind viel wichtiger als selber ein Tor geschossen zu haben.

• Motivation

Unterstützen Sie ihr Kind mit lauten «Hopp» oder «Bravo» Rufen und Applaus. Vielleicht müssen Sie es auch einmal trösten. Vermeiden Sie aber lange Diskussionen oder gar «Spielanalysen» mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur positive Erlebnisse des Spiels/Turniers an.

Ethik-Charta im Sport



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPIRIT** of **SPORT**

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle
- à 150 Pers
 - à 40 Pers.
 - à 30 Pers.
 - à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



Aktuelle Liste der Ehren- und Freimitglieder

Auch beim FC Dürrenast gibt es zahlreiche Personen, die sich mit riesigem Engagement während Jahren, ja gar während Jahrzehnten, für den FC Dürrenast einsetzen oder eingesetzt haben.

Dies, damit mehrere hundert fussballbegeisterte Personen ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

Jahr für Jahr (und dies seit Jahrzehnten) werden Personen mit grossen Verdien-

ten an der jährlichen Hauptversammlung des Vereins zu Freimitgliedern oder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wir sind stolz, Euch hier die Ehrenmitglieder und die Freimitglieder des FC

Dürrenast zu präsentieren. All die aufgeführten Personen haben Grosses geleistet für den FCD. Dafür nochmals ein grosses MERCI.

Die Vereinsleitung

Ehrenmitglieder Stand Juli 2022

Balmer Christoph	Losenegger Heinz
Berger Beat	Lüthi Georg
Bühler Roland	Meyer Karl
Burri Rolf	Minder Otto
Dysli Willy	Müller Michael
Feller Heinz	Müller Peter
Feller Ernst	Mutti Kurt
Flühmann Andreas	Nyffenegger Fritz
Frei Heinz	Reber Hans
Garius Peter	Reber Rudolf
Gerber Peter	Rüegg Bruno
Gutekunst Ernst	Schmid Markus
Heiz Reto	Schneiter Thomas
Kisling Walter	Schüpbach Roger
Klossner Beat	Tschabold Jürg
Krebs Brigitte	Walpen Beat
Lehmann Fritz	Wittwer Kurt
Leuenberger Othmar	Zumbach Ruth
Leuthold Hans	Zumbach Stefan
Lévy Daniel	Zysset Heinz

Freimitglieder Stand Juli 2022

Augsburger Hans	Maurer Emanuel
Bachmann Fredy	Mühlemann Heinz
Bachmann Sandro	Perret Patric
Borel Bob	Peter Markus
Brunner Fritz	Racheter Martin
Brunner Martin	Reusser Oskar
Dubach Ruedi	Roth Siegfried
Duhanaj Nrec	Round Anthony
Eschler Heinz	Rüber Roger
Eymann Beat	Sausser Roger
Fahrni Martin	Scavone Nicola
Fahrni Rolf	Schafroth Bruno
Fahrni Roman	Schöni Christian
Feller Dora	Schöni Ernst
Feller Erwin	Sigel Oskar
Fillinger Franz	Tschabold Renato
Gehrig Christoph	Vetsch Stephan
Gempeler Beat	von Allmen Roland
Gosteli Erhard	von Gunten Stefan
Hamzic Gafo	von Känel Heinz
Iseli Ernst	von Känel René
Knöpfel Markus	von Niederhäusern Killy
Kobel Andreas	Walder Esther
Krebs Gerhard	Weingart Karin
Leuthold Hans	Wittwer Jürg
Losenegger Hans-Rudolf	Wurm Stefan
Lüthi Fritz	Zbinden Walter
Matoshi Besar	Zimmermann Jürg





Dein
Treffpunkt
nach dem
Spiel!

elfmeter
FC Dürrenast Clubbeizli

Gönnervereinigung Stand Juli 2022

Die Gönnervereinigung ist der kleine Bruder des Club 2000;
der Jahresbeitrag beträgt CHF 300.-.

Baugewerbe

Bacher AG, Sandro Badertscher, 3604 Thun
Läderach Weibel AG, 3600 Thun

Gärtnerei/Gartenbau

Wittwer Blumen Gartenbau AG, Trummer Bruno, 3645 Gwatt

Rohrreinigungen

Schmutz Söhne AG, 3600 Thun

Versicherungen

Die Mobiliar, 3600 Thun, von Känel Julian

Zahnarztpraxis

Dres. Schuler & Burri, Thun/Bern

Privatpersonen

Gempeler Ernst
Leuthold Hans

Wittwer  **Blumen**
Gartenbau

Von der Planung bis zur Pflege

033 334 08 10

www.wittwerblumen.ch



Adressverzeichnis FC Dürrenast Rückrunde 2021/2022

Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile	Funktion	Name	Vorname	Tel./Mobile
Vereinsleitung							
Co-Präsident	Schweizer	Grant	079 428 39 21	Junioren E c	Georgiou	Nicholas	078 793 37 18
Co-Präsident	Schüpbach	Roger	079 784 27 33	Assistent Junioren E c	Latscha	Roman	079 672 33 78
Co-Präsident	Müller	Peter	078 761 91 83	Junioren E d	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Junioren	Müller	Michael	079 643 55 78	Assistent Junioren E c u. E d	Olivera	Nadja	079 632 94 12
Finanzen	Rageth	Carmen	033 438 77 66	Assistent Junioren E c u. E d	Moritz	Mischa	079 279 95 81
Marketing	Klossner	Barbara	079 903 33 61	Junioren F a	Zimmermann	Jürg	079 540 78 85
Sportchef	Vakant			Junioren F b	Sigel	Oskar	076 412 10 21
Trainer-Teams							
3. Liga	Bottazzo	Damiano	079 443 01 11	Assistent Junioren F b	Wenger	Lorenz	079 693 84 17
Unterstützer Admin., etc.	Seiler	Markus	079 797 36 03	Junioren F c	Amza	Buletin	078 888 46 20
4. Liga	Duhanaj	Nrec	079 551 88 30	Assistent Junioren F c	Misho	Rami	076 454 11 16
Assistent 4. Liga	Lesaj	Kristo	079 524 70 52	Junioren F d	Gägeler	Stefan	079 548 81 08
5. Liga	Lesaj	Pal	078 697 39 18	Junioren F d	Wittwer	Marco	079 602 99 43
Assistent 5. Liga	Kqiku	Elbasan	079 171 21 67	Junioren G	Lévy	Daniel	079 667 05 71
Torhüter Aktive & Junioren A	Perret	Patric	078 689 44 89	Übrige Funktionäre			
Torhüter Aktive & Junioren A	Hodel	Reto	079 222 63 74	Präsident Club 2000	Wytenbach	André	078 336 36 37
Torhüter Junioren B & C	Schärer	Marco	079 311 11 10	Sekretär Club 2000	Feller	Ernst	079 662 19 27
Torhüter Junioren D	Bertschy	Maya	079 531 40 70	Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	079 453 61 87
Torhüter Junioren D	Bürki	Severin	079 255 22 08	Webmaster	Lampart	Marco	078 763 07 80
Senioren 30+	Bachmann	Sandro	079 318 30 89	Stabsstelle Prävention	Petschen	Roland	033 222 81 68
Senioren 30+ / Assi	Tschabold	Renato	079 608 28 34	Platzkassier	Div. Lead bei Fam. Zumbach		033 336 57 15
Veteranen A / Senioren 40+	Scavone	Nicola	079 296 54 47	Speaker	Bangerter	Andreas	079 730 04 63
Veteranen A / Senioren 40+	Gehrig	Christoph	079 543 99 73	Trainings-/Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	079 784 27 33
Veteranen B / Senioren 50+	Müller	Peter	078 761 91 83	J+S Coach	Schmid	Markus	079 319 58 14
Junioren A 1. Stkl.	Fahrni	Roman	079 422 22 43	Admin. Hallenturniere	Feller	Ernst	079 662 19 27
Assistent Junioren A1 Stkl.	Fahrni	Dario	079 671 09 07	Obmann Senioren / Veterane	Fahrni	Martin	079 824 10 88
Junioren B 1. Stkl.	Roth	Siegfried	079 729 18 56	Verantwortl. Schiedsrichter	Bühler	Roland	079 615 71 72
Junioren B 1. Stkl.	Balmer	Peter	079 741 25 52	Clubbeizli	Capiaghi	Peter	079 508 93 58
Junioren C Prom.	Schmid	Markus	079 319 58 14	Clubbeizli	Capiaghi	Margrit	079 310 21 46
Assistent Junioren C Prom.	Ueltschi	Sascha	078 834 86 57	Cluborgan Red. & Layout	Baumgartner	Uschi	079 675 65 44
Junioren C 2. Stkl.	Rüber	Urs	078 616 85 01	Dresspflege			
Assistent Junioren C 2. Stkl.	Reusser	Roman	079 311 15 61	Aktive/Sen./Vet./Jun./Db	Mani	Dina	033 335 34 03
Junioren D a	Maurer	Emanuel	079 329 41 92	Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen		
Assistent Junioren D a	Lehmann	Christoph	079 663 30 91	Klubhausreinigung	Mani	Dina	033 335 34 03
Assistent Junioren D a	Scavone	Raffaele	079 488 35 65	Klubhausreinigung	Roth	Sara	079 581 55 19
Junioren D b	Walder	Esther	079 778 94 53	Masseur/in Aktiv-Teams	Blaser	Hans Jörg	079 250 33 84
Assistent Junioren D b	Nussbaum	Patrick	079 306 31 01	Physiotherapiepartner FCD	Folmer	Pieter	079 654 80 53
Junioren D c	Oezcan	Tarkan	078 656 22 79	Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	H.-P./Killi	079 656 62 04
Assistent Junioren D c	Garcia	Angel	079 315 07 81	Platzwarte Stadion-Gen.	via Pikett-Nummer		079 248 23 91
Junioren E a	Stalder	Roland	079 222 59 77	Telefonanschluss im Büro Klubhaus FCD			033 336 39 06
Junioren E b	Lesaj	Kristo	079 524 70 52				
Assistent Junioren E b	Lesaj	Pjetr	078 684 95 04				
Assistent Junioren E b	Duhanaj	Driton	079 811 81 57				



Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erma.

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER
AUF IHRER BAUSTELLE.**



Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch